

**93. Bericht
über den Anteil der Kantone am Reinertrag
der Eidgenössischen Alkoholverwaltung (Alkoholzehntel)**

Berichte der Kantone

- über die Verwendung der ihnen zur Bekämpfung des Alkoholismus, des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs zugeteilten 10 Prozente aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung (EAV) für die Zeit vom 1. Juli 1985 bis 30. Juni 1988
- und über die zum gleichen Zweck zu verwendenden 10 Prozente aus der ersten und zweiten Rate der Vermögensausscheidung der EAV

vom 11. Juni 1990

Sehr geehrte Herren Präsidenten,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterbreiten Ihnen im folgenden die Berichte der Kantone über die Verwendung ihres Anteils am Reinertrag 1985/86 bis 1987/88 und des zweckgebundenen Anteils an der ersten und zweiten Vermögensrate der Eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren Präsidenten, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Höchachtung.

11. Juni 1990

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Koller
Der Bundeskanzler: Buser

Bericht

1 Einleitung

Seit der letzten Berichterstattung sind bei den Bestimmungen über den Anteil der Kantone am Reinertrag der Alkoholverwaltung mehrere zum Teil wichtige Neuerungen in Kraft getreten:

- Bis zum Geschäftsjahr 1979/80 erhielten Bund und Kantone mit zwei Ausnahmen je die Hälfte des Reinertrages der Alkoholverwaltung. Die Kantone hatten von ihrem Anteil mindestens einen *Zehntel* für die Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholmissbrauchs zu verwenden. Zur Entlastung des Bundeshaushalts wurde diese Verteilung im Jahre 1980 provisorisch geändert. Von 1980/81 bis 1984/85 erhielten die Kantone vom Reinertrag nur noch 5 Prozent, die vollumfänglich für die Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholmissbrauchs einzusetzen waren.

Im Rahmen der Neuverteilung bestimmter Aufgaben zwischen Bund und Kantonen wurde die Reinertragsverteilung vom Geschäftsjahr 1985/86 an neu geregelt. Gemäss Artikel 32^{bis} Absatz 9 der Bundesverfassung (SR 101) erhalten die Kantone seither 10 Prozent des Reinertrags der Alkoholverwaltung. Gleichzeitig wurde die Zweckbindung erweitert. Inskünftig ist der Alkoholzehntel nicht nur für die Bekämpfung des Alkoholismus, sondern auch des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs in ihren Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

- Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 verpflichtet die Kantone, über die vorgenommene Verwendung ihres Anteils jährlich zu berichten. Sie haben ihre Berichte gemäss einem vom Bundesrat aufgestellten Berichtsrahmen, oft auch «Rubrikenschema» genannt, zu gliedern. Wegen der erwähnten Änderung von Artikel 32^{bis} der Bundesverfassung musste auch das von 1949 datierende Berichtsschema geändert werden. Die vom Bundesrat am 12. Februar 1986 erlassenen «Weisungen betreffend die Berichterstattung der Kantone über die Verwendung ihres Anteils am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung» (BBl 1986 I 676) enthalten ein völlig neu aufgebautes Berichtsschema.
- Der Bundesrat hat dem Parlament die Berichte der Kantone jeweils zur Kenntnis zu bringen. Aufgrund der Änderung des Alkoholgesetzes vom 5. Oktober 1984 (AS 1985 1965) erfolgt diese Berichterstattung seit dem Geschäftsjahr 1985/86 nur noch in einem Dreijahresrhythmus.
- Die Alkoholverwaltung ist gesetzlich verpflichtet, zur Sicherung gleichmässiger Reinerträge einen Reservefonds zu führen. Bund und Kantone haben diesen Fonds im Laufe von rund 50 Jahren je zur Hälfte durch reduzierte Reinertragsanteile geäufnet. Damit die Kantone nach der definitiven Kürzung ihrer prozentualen Anteile für ihren früheren Beitrag an die Äufnung des Fonds entschädigt werden können, beschloss der Bundesrat mit Verordnung vom 26. Februar 1986 (SR 689.3), ihnen die Hälfte des Vermögens der Alkoholverwaltung abzutreten. Um die Liquidität dieses Regiebetriebes nicht übermässig zu beeinträchtigen, erfolgt die Auszahlung der den Kantonen zustehenden 111,5 Millionen Franken seit 1987 in fünf gleichen Jahresraten zu 22,3 Millio-

nen Franken. Die Kantone müssen 10 Prozent davon wie den Alkoholzehntel verwenden und darüber berichten.

- Der Bundesrat hat am 26. November 1986 beschlossen, einen Teil der vorher von der Alkoholverwaltung erfüllten engeren gesundheitspolitischen Aufgaben an das Bundesamt für Gesundheitswesen zu übertragen. Dazu gehört die Überwachung der Verwendung des Alkoholzehntels. Der vorliegende Bericht wurde somit vom Bundesamt für Gesundheitswesen vorbereitet.

2 Zweckgebundener Betrag

Die Summe, die die Kantone gemäss dem in der Verfassung vorgeschriebenen Zweck einzusetzen hatten, ergibt sich wie folgt:

	Fr.	Fr.
Kantonsanteil am Reinertrag 1985/86	25 276 859	
Kantonsanteil am Reinertrag 1986/87	25 480 532	
Kantonsanteil am Reinertrag 1987/88	25 748 182	76 505 573
10 Prozent des Anteils an der 1. Vermögensrate (1987)	2 229 626	
10 Prozent des Anteils an der 2. Vermögensrate (1988)	2 229 626	4 459 252
Total zweckgebundener Betrag		80 964 825

Alle Kantone sind ihrer verfassungsmässigen Pflicht nachgekommen und haben mindestens die vorgeschriebene Summe für die Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Suchtmittelmissbrauchs verwendet. Der Betrag, über den von den Kantonen berichtet wurde, beläuft sich für die Periode 1985/86 bis 1987/88 auf insgesamt 83 023 487 Franken.

3 Verteilung auf die einzelnen Rubriken

Im Rahmen der in der Verfassung festgelegten Zweckbindung steht es den Kantonen seit jeher grundsätzlich frei, wie sie die ihnen zustehende Summe aus dem Alkoholzehntel verteilen wollen. Auf ausdrücklichen Wunsch der Kantone hat jedoch die Alkoholverwaltung zusammen mit dem Bundesamt für Gesundheitswesen und den zuständigen Fachgremien im Herbst 1986 «Empfehlungen für den wirksamen Einsatz des Alkoholzehntels» herausgegeben. Darin wird den Kantonen empfohlen, 50 Prozent für Verhütung und Früherfassung und die übrigen 50 Prozent für Behandlung, Nachsorge, Forschung, Aus- und Weiterbildung einzusetzen.

Tabelle 1 zeigt die Verteilung des Totalbetrages auf die verschiedenen Rubriken. Die effektiven Prozentanteile werden den wünschbaren Anteilen gemäss den «Empfehlungen» gegenübergestellt. Detaillierte Angaben über die einzelnen Kantone können den Tabellen 2 und 3 und dem Anhang entnommen werden. In vielen Fällen ist es schwierig, bestimmte Beträge eindeutig der einen oder andern Rubrik zuzuteilen, weil sich zahlreiche Beitragsempfänger in mehreren Bereichen betätigen. Die angegebenen Summen und Prozentzahlen sind deshalb als approximativ zu betrachten.

Die Kantone haben aus ihrem Reinertragsanteil 1985/86 bis 1987/88 für die Verhütung (Rubriken a.1 und a.2) 21 497 821 Franken oder 31 Prozent aufgewendet. Im Grenzbereich zwischen Ursachen- und Wirkungsbekämpfung liegt die Früherfassung (Rubrik b) mit 3 580 948 Franken oder 5 Prozent. Auf die Behandlung im weiteren Sinne (Rubriken c.1, c.2 und d) entfielen 43 209 498 Franken oder 62 Prozent. Die restlichen 2 Prozent entfielen auf die Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern.

Weil das Gliederungsschema für die Berichterstattung seit dem letzten Bericht grundlegend geändert hat, ist es nicht ohne weiteres möglich, die auf die einzelnen Rubriken entfallenden Prozentanteile in Tabelle 1 mit früheren Jahren zu vergleichen. Schon früher lag jedoch der Schwerpunkt der Verwendung des Alkoholzehntels eindeutig auf der Bekämpfung der *Wirkungen* des Suchtmittelmissbrauchs. Eine Trendwende ist somit in den letzten Jahren nicht festzustellen.

In den erwähnten «Empfehlungen» wird den Kantonen im weiteren nahegelegt, 50 Prozent für den Alkoholbereich, 30 Prozent für den Drogenbereich und 20 Prozent für den Tabak- und Medikamentenbereich zu verwenden. Seit der Ausweitung des Verwendungszweckes des Alkoholzehntels haben die Kantone bei der Gewährung von Beiträgen zwar auch die Organisationen berücksichtigt, die sich für die Verminderung drogen-, tabak- und medikamentenbedingter Probleme einsetzen. Wir haben auf die Erstellung einer Tabelle über die prozentuale Verteilung auf die einzelnen Suchtmittelbereiche verzichtet, weil das verfügbare Datenmaterial höchstens sehr ungenaue Rückschlüsse darüber erlaubt. Die einzelnen Sektoren sind in der Praxis auch immer weniger voneinander zu trennen. Die zuständigen staatlichen und privaten Stellen haben sich zusehends mit dem Suchtproblem als Ganzem zu befassen.

4 Ausgleichsfonds der Kantone

Um die Beiträge zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Suchtmittelmissbrauchs unabhängiger von den jährlichen Schwankungen der Reinertragsanteile gestalten zu können, haben fast alle Kantone einen entsprechenden Ausgleichsfonds geäufnet. Da es sich dabei um zweckgebundene Gelder handelt, sind die Kantone verpflichtet, auch über die Bewegungen dieser Fonds zu berichten.

In der Berichtsperiode haben 24 Kantone ihren Fonds insgesamt 13 010 481 Franken zugewiesen. Zwei Kantone haben im Zusammenhang mit grösseren Vorhaben besonders hohe Summen eingelegt. Ein Kanton hat seinem Fonds total 63 685 Franken entnommen. Als Saldo ergibt sich eine Nettoeinlage von 12 946 796 Franken. Nähere Angaben darüber enthalten Tabelle 4 und die einzelnen Berichte der Kantone im Anhang. Der Gesamtfondsbestand betrug bei Abschluss der Berichtsperiode rund 20,6 Millionen Franken.

5 Ausblick

Es stellt sich immer wieder die Frage, wie der Bund im Rahmen seiner beschränkten Befugnisse zu einer gezielten Verwendung des Alkoholzehntels beitragen

könnte. Die Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen hat diese Frage vor einiger Zeit geprüft. Im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Kommission für Tabakfragen und der Eidgenössischen Betäubungsmittelkommission hat sie dem Bundesamt für Gesundheitswesen beantragt, die Kantone bei der Beschaffung von Dokumentation zu unterstützen und mit den kantonalen Sachbearbeitern in regelmässigen Abständen Fachtagungen durchzuführen.

S33527

Verwendung der Kantonsanteile 1985/86 – 1987/88 nach Rubriken

Tabelle 1

Rubrik	1985/86 Fr.	1986/87 Fr.	1987/88 Fr.	Total 1985/86 – 1987/88		Anteile gemäss «Empfeh- lungen» %
				Fr.	%	
a. Verhütung (Primärprävention)						
1. Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen zur Verhütung von Alkoholproblemen sowie des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs	4 553 384	5 707 295	6 924 030	17 184 709	25	45
2. Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben, Soldatenstuben, Freizeitzentren und Jugendheimen; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen	1 161 966	1 488 221	1 662 925	4 313 112	6	
b. Früherfassung (Sekundärprävention)						
Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen, sowie von Programmen, die sich an Risikogruppen richten ...	1 315 643	1 155 916	1 109 389	3 580 948	5	5
c. Behandlung						
1. Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen für Alkohol-, Suchtmittel-, Medikamenten- und Drogenabhängige	7 953 324	8 219 033	8 803 816	24 976 173	36	40
2. Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen, wie Heilstätten, Kliniken, therapeutischen Wohngemeinschaften usw.	4 579 951	4 814 966	5 674 785	15 069 702	21	

Rubrik	1985/86 Fr.	1986/87 Fr.	1987/88 Fr.	Total 1985/86 - 1987/88		Anteile gemäss «Empfeh- lungen» %
				Fr.	%	
d. Nachsorge (Tertiärprävention) Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen wie Wiedereingliederungsinstitutionen, Übergangsheime, Werkstätten für ehemalige Abhängige usw.	958 539	1 121 690	1 083 394	3 163 623	5	5
e. Forschung, Aus- und Weiterbildung						
1. Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs	206 128	254 104	271 844	732 076	1	5
2. Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern auf dem Gebiet der Verhütung und Behandlung von Alkoholproblemen sowie des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs	262 201	346 398	447 749	1 056 348	1	
Total Ausgaben	20 991 136	23 107 623	25 977 932	70 076 691	100	100
Nettoeinlage in Ausgleichsfonds	4 304 956	5 593 671	3 048 169	12 946 796		
Gesamtaufwendungen	25 296 092	28 701 294	29 026 101	83 023 487		

Die Verwendung der zweckgebundenen Mittel für Verhütung und Früherfassung (1985/86 – 1987/88)

Tabelle 2

Kanton	a. Verhütung		b. Früherfassung	Total a + b
	a. 1 Informations- und Erziehungs- massnahmen Fr.	a. 2 Förderung von Einrichtungen Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	4 153 050.—	284 372.—	365 000.—	4 802 422.—
Bern	2 516 385.50	381 610.—	74 000.—	2 971 995.50
Luzern	1 543 660.—	77 100.—	290 000.—	1 910 760.—
Uri	65 400.—	4 943.65	18 000.—	88 343.65
Schwyz	64 500.—	450.—	4 800.—	69 750.—
Obwalden	26 390.—	81 070.40	1 500.—	108 960.40
Nidwalden	31 800.—	39 150.—	6 900.—	77 850.—
Glarus	28 064.—	10 813.15	40 000.—	78 877.15
Zug	159 600.—	18 500.—	51 000.—	229 100.—
Freiburg	444 000.—	232 247.90	250 000.—	926 247.90
Solothurn	333 035.—	103 804.85	—	436 839.85
Basel-Stadt	283 750.—	248 250.75	182 519.50	714 520.25
Basel-Landschaft	102 050.—	88 500.—	16 251.90	206 801.90
Schaffhausen	143 663.50	65 100.—	95 314.70	304 078.20
Appenzell Ausserrhoden	24 000.—	41 667.40	21 000.—	86 667.40
Appenzell Innerrhoden	14 653.—	7 078.15	600.—	22 331.15
St. Gallen	1 274 901.45	60 500.—	33 312.25	1 368 713.70
Graubünden	858 800.—	62 858.10	20 000.—	941 658.10
Aargau	645 500.—	81 837.35	321 000.—	1 048 337.35
Thurgau	375 950.—	160 500.—	268 750.—	805 200.—
Tessin	713 800.—	419 686.—	449 500.—	1 582 986.—
Waadt	1 798 000.—	210 549.—	923 000.—	2 931 549.—
Wallis	176 000.—	1 180 338.15	88 500.—	1 444 838.15
Neuenburg	346 323.15	68 213.—	—	414 536.15
Genf	907 334.85	383 971.75	60 000.—	1 351 306.60
Jura	154 098.75	—	—	154 098.75
Total	17 184 709.20	4 313 111.60	3 580 948.35	25 078 769.15

Die Verwendung der zweckgebundenen Mittel für Behandlung, Nachsorge, Forschung, Aus- und Weiterbildung
(1985/86 - 1987/88)

Tabelle 3

Kanton	c. Behandlung		d. Nachsorge Fr.	e. 1 Forschung Fr.	e. 2 Aus- und Weiter- bildung Fr.	Total a - e Fr.
	c. 1 ambulant Fr.	c. 2 stationär Fr.				
Zürich	4 867 927.—	2 384 359.—	35 000.—	39 000.—	175 000.—	12 303 708.—
Bern	1 751 800.—	4 170 400.—	20 000.—	316 547.20	95 583.10	9 326 325.80
Luzern	746 500.—	411 700.70	346 000.—	35 000.—	15 500.—	3 465 460.70
Uri	258 000.—	8 600.—	—	—	2 400.—	357 343.65
Schwyz	971 608.95	525 716.70	—	—	4 500.—	1 571 575.65
Obwalden	107 257.40	13 500.—	500.—	—	3 300.—	233 517.80
Nidwalden	186 500.—	18 000.—	9 000.—	—	3 900.—	295 250.—
Glarus	228 700.—	2 500.—	66 800.—	—	4 700.—	381 577.15
Zug	739 597.80	387 500.—	55 000.—	15 000.—	18 200.—	1 444 397.80
Freiburg	670 842.—	499 104.30	210 558.—	18 000.—	94 965.20	2 419 717.40
Solothurn	2 214 533.35	8 150.—	6 000.—	—	2 600.—	2 668 123.20
Basel-Stadt	1 130 000.—	626 358.40	30 000.—	11 000.—	42 475.—	2 554 353.65
Basel-Landschaft	1 265 940.90	870 127.30	103 772.30	—	—	2 446 642.40
Schaffhausen	405 200.—	153 654.—	168 800.—	21 500.—	24 400.—	1 077 632.20
Appenzell Ausserrhoden	449 357.55	15 500.—	7 500.—	—	10 300.—	569 324.95
Appenzell Innerrhoden	35 500.—	63 900.—	5 280.—	—	2 700.—	129 711.15
St. Gallen	1 803 200.—	290 385.75	69 000.—	34 000.—	87 000.—	3 652 299.45
Graubünden	492 068.80	69 000.—	—	55 000.—	76 000.—	1 633 726.90
Aargau	2 507 633.50	496 679.70	412 000.—	12 500.—	125 000.—	4 602 150.55
Thurgau	476 300.—	22 532.—	351 000.—	—	17 000.—	1 672 032.—
Tessin	935 000.—	49 000.—	220 000.—	45 000.—	—	2 831 986.—
Waadt	1 518 500.—	1 387 034.—	624 000.—	53 000.—	202 000.—	6 716 083.—
Wallis	31 500.—	1 160 000.—	—	—	12 000.—	2 648 338.15
Neuenburg	22 854.10	—	8 183.—	40 300.—	—	485 873.25
Genf	900 000.—	1 436 000.—	415 230.20	30 000.—	27 000.—	4 159 536.80
Jura	259 851.25	—	—	6 228.90	9 825.—	430 003.90
Total	24 976 172.60	15 069 701.85	3 163 623.50	732 076.10	1 056 348.30	70 076 691.50

Gesamtübersicht über die Verwendung der zweckgebundenen Kantonsanteile
 (1985/86 – 1987/88)

Tabelle 4

Kanton	Reinertragsanteile der Kantone	10% des Anteils an Vermögensrate EAV	Total zweckgebun- dener Betrag	Sach- aufwendungen	Fondseinlagen/- entnahmen	Gesamtaufwen- dungen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	13 494 184.90	786 530.60	14 280 715.50	12 303 708.—	1 977 007.50	14 280 715.50
Bern	10 960 603.90	638 856.60	11 599 460.50	9 326 325.80	2 273 134.75	11 599 460.55
Luzern	3 559 214.—	207 454.60	3 766 668.60	3 465 460.70	301 207.90	3 766 668.60
Uri	407 203.—	23 734.40	430 937.40	357 343.65	73 593.75	430 937.40
Schwyz	1 169 992.20	68 194.80	1 238 187.—	1 571 575.65	280 365.55	1 851 941.20
Obwalden	310 843.40	18 118.—	328 961.40	233 517.80	95 443.60	328 961.40
Nidwalden	343 916.70	20 045.80	363 962.50	295 250.—	68 712.50	363 962.50
Glarus	441 273.80	25 720.40	466 994.20	381 577.15	88 442.35	470 019.50
Zug	912 520.40	53 187.80	965 708.20	1 444 397.80	—	1 444 397.80
Freiburg	2 226 270.90	129 761.80	2 356 032.70	2 419 717.40	- 63 684.70	2 356 032.70
Solothurn	2 621 131.50	152 777.—	2 773 908.50	2 668 123.20	106 396.80	2 774 520.—
Basel-Stadt	2 450 633.40	142 839.20	2 593 472.60	2 554 353.65	39 118.95	2 593 472.60
Basel-Landschaft	2 641 802.40	153 981.80	2 795 784.20	2 446 642.40	435 212.20	2 881 854.60
Schaffhausen	834 199.60	48 622.60	882 822.20	1 077 632.20	251 500.—	1 329 132.20
Appenzell Ausserrhoden	572 185.—	33 350.80	605 535.80	569 324.95	36 210.85	605 535.80
Appenzell Innerrhoden	154 358.20	8 997.—	163 355.20	129 711.15	33 644.05	163 355.20
St. Gallen	4 710 963.10	274 586.20	4 985 549.30	3 652 299.45	1 333 249.85	4 985 549.30
Graubünden	1 978 641.80	115 328.40	2 093 970.20	1 633 726.90	474 131.—	2 107 857.90
Aargau	5 449 427.90	317 628.80	5 767 056.70	4 602 150.55	1 164 906.15	5 767 056.70
Thurgau	2 208 832.90	128 745.40	2 337 578.30	1 672 032.—	665 546.30	2 337 578.30
Tessin	3 195 551.80	186 258.—	3 381 809.80	2 831 986.—	549 823.80	3 381 809.80
Waadt	6 354 437.10	370 378.80	6 724 815.90	6 716 083.—	8 732.90	6 724 815.90
Wallis	2 628 402.40	153 200.60	2 781 603.—	2 648 338.15	133 264.85	2 781 603.—
Neuenburg	1 903 253.40	110 934.20	2 014 187.60	485 873.25	1 528 314.35	2 014 187.60
Genf	4 194 733.40	244 496.80	4 439 230.20	4 159 536.80	279 693.40	4 439 230.20
Jura	780 996.30	45 521.60	826 517.90	430 003.90	812 827.20	1 242 831.10
Total	76 505 573.40	4 459 252.—	80 964 825.40	70 076 691.50	12 946 795.85	83 023 487.35

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Departement des Innern
über die Verwendung des Alkoholzehntels 1985/86 bis 1987/88
und des zweckgebundenen Anteils an der ersten und zweiten Rate der
Vermögensausscheidung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung**

1. Zürich

Berichte der Direktion der Fürsorge vom 2. Juni 1987, 8. Juni 1988 und 7. Juni 1989	Total 1985/86 – 1987/88
	Fr. Fr.
Alkoholzehntel	13 494 184.90
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV	786 530.60
Total zu verteilen	<u>14 280 715.50</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	420 000.—	
SVEN Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	9 000.—	
AT, Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch	10 000.—	
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher (SAN)	390 000.—	
Projektstelle Nichtraucher (Krebs- und Lungenerkrankungen Kanton Zürich)	168 000.—	
Zürcher Guttempler, Prophylaxe Konzept	25 000.—	
Zürcherische Fürsorgestellen für Alkohol- und Suchtprobleme (Vorsorgetätigkeit)	1 491 250.—	
Kinder- und Jugendwerk des Blauen Kreuzes (Projekt Vorsorgetelle)	75 000.—	
Kantonaler Abstinentenverband Zürich	1 115 800.—	
Aktionswoche «Xund Sii»	4 000.—	
Aktion Gesundes Volk, Arbeitsausschuss für den Kanton Zürich	75 000.—	
Suchtberatung, Drop-ins (Vorsorgeanteil)	350 000.—	
Verein Drogenentzug und Drogenhilfe	20 000.—	4 153 050.—
zu übertragen		<u>4 153 050.—</u>

Übertrag

4 153 050.—

**2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeinde-
stuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien
Obst- und Traubenverwertung, der gesunden
Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung
in engem Zusammenhang stehender Bestre-
bungen**

Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlich-
keit/GASTA

– Gemeindestubenverein Wetzikon	55 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine jun- ger Männer der deutschen Schweiz	30 000.—	
SV-Service, Soldatenstuben	10 000.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Reihe «Le- benskunde»	10 000.—	
Pausenapfelaktionen	159 372.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	20 000.—	284 372.—
	<hr/>	

b) Früherfassung

**Förderung von Massnahmen wie Betreuung
von Jugendlichen aus Familien mit Abhängig-
keitsproblemen sowie von Programmen für
Risikogruppen**

Verein für Freizeitinitiativen, Tobelhus	120 000.—	
Ferienheim-Genossenschaft vom Blauen Kreuz, Zürich	25 000.—	
Risikogruppen-Konzept der Zürcher Guttempler	220 000.—	365 000.—
	<hr/>	

c) Behandlung

**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungs-
stellen sowie von ambulanten Betreuungs-
und Behandlungseinrichtungen**

Zürcherische Fürsorgestellen für Alkohol- und Suchtprobleme (Fürsorgetätigkeit)	4 807 927.—	
Sozialpsychologische Beratungsstelle «offene Tür Zürich»	60 000.—	4 867 927.—
	<hr/>	
zu übertragen		9 670 349.—

Fr.

Fr.

Übertrag

9 670 349.—

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Alkoholentziehungskuren/Beiträge an die Unterbringung wenigbemittelter Alkoholkranker in Heilstätten und Kliniken	440 281.—	
Foreklinik, Ellikon an der Thur (Betriebskostenanteil)	1 050 000.—	
Kantonsspital Winterthur (psychiatrische Betreuung Alkoholkranker)	444 078.—	
Klinik Hard (Übergangsstation für Drogenabhängige, Suchtstation)	450 000.—	2 384 359.—
	<hr/>	

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige

Sozialpsychiatrischer Dienst: Arbeitsrehabilitation ehemaliger Drogenabhängiger	10 000.—	
Verein für Jugendwohngruppen	25 000.—	35 000.—
	<hr/>	

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung

1 Unterstützung von Forschung

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne		39 000.—
---	--	----------

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für Soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	100 000.—	
VSFA/Schweiz. Verband von Fachleuten der Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	15 000.—	
VSD/Verein Schweizerischer Drogenfachleute ...	11 000.—	
AZFA, Arbeitsgemeinschaft Zürcher Fachleute für Alkohol- und Suchtprobleme	49 000.—	175 000.—
	<hr/>	
Total Ausgaben		12 303 708.—

Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		1 977 007.50
Gesamtaufwendungen		14 280 715.50
		<hr/>

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	15 102.35
Einlagen	2 844 769.60
Zinsen	<u>172 578.—</u>
Fondsbestand Ende 1988	3 032 450.—

2. Bern

Berichte des Regierungsrates vom 23. September 1987, 29. Juni 1988 und 21. Juni 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		10 960 603.90
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		638 856.60
Total zu verteilen		<u>11 599 460.50</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	245 000.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Kreuzlingen . .	29 000.—	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke (Vorsorgetätigkeit)	1 912 800.—	
Centre médico-social du Jura bernois, Courtelary	18 000.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz (Kantonalverband Bern)	24 000.—	
Kirchliches Amt für Drogenfragen, Bern	75 000.—	
Informationsvorträge	664.50	
BAN, Fachstelle Nichtrauchen, Bern	15 315.50	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch	30 000.—	
Bernischer Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung, Bern	166 605.50	2 516 385.50

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Bernischer Süssmostverband, Steffisburg	2 200.—	
Fédération des sociétés d'arboriculture du Jura bernois, Loveresse	6 500.—	
Bernischer Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung, Bern	222 910.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	150 000.—	381 610.—
zu übertragen		<u>2 897 995.50</u>

Übertrag

2 897 995.50

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Verein Sozialdienste Laufen 74 000.—

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen**

Universität Bern (Anteil an Gaschromatograph für Urinuntersuchungen)	50 000.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	591 800.—	
Jugendberatungsstelle Thun	495 000.—	
Stiftung Contact Bern	85 000.—	
Beratungsstelle Langenthal	125 000.—	
Jugend- und Drogenberatungsstelle, Langnau . .	102 000.—	
Drop-in Biel	116 000.—	
Beratungsstelle Laufen	20 000.—	
Beratungsstelle Berner Jura (service médico-social)	167 000.—	1 751 800.—

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Croix-Bleue suisse, région Jura bernois, Bienne .	55 000.—	
Grossfamilie Stalder, Bern	10 000.—	
Mitternachtsmission Bern	10 000.—	
Stiftung Terra vecchia Bordei, Detligen und Melchenbühl	180 000.—	
Sonnegg, Heiligenschwendi	53 000.—	
Aebi-Hus, Leubringen	40 000.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	717 200.—	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkohol- kranke	2 869 200.—	
Heilsarmee Bern	37 000.—	
Verein «Freier Fall», Bern	50 000.—	
Therapeutische Gemeinschaft Britternmatte, Rüegsbach	149 000.—	4 170 400.—

zu übertragen

8 894 195.50

Fr.

Fr.

Übertrag

8 894 195.50

d) Nachsorge**Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen**

Wohngemeinschaft Rüdli, Wimmis 20 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs**

Bernischer Verband für Suchtfragen, Muri	3 807.40	
Verein Schweiz. Drogenfachleute (VSD), Dornach	12 260.—	
Arbeitsgemeinschaft der Heilstätten und Kliniken für Alkoholranke der deutschen Schweiz	4 620.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies (GREAT) Lausanne	18 000.—	
Forschungsprogramm zur Abklärung von Arzneinebenwirkungen bei Alkoholikern, Bern	277 859.80	316 547.20

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

Verein Schweizerischer Drogenfachleute, Biel ...	10 000.—	
Lehrkurse und Tagungen; Kostenbeiträge	83 433.10	
Coras, Conférence romande de l'action sociale, Lausanne	2 150.—	95 583.10
Total Ausgaben		9 326 325.80

Entnahmen aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		—
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		2 273 134.75
Gesamtaufwendungen		11 599 460.55

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986		7 202.35
Einlagen		2 273 134.75
Fondsbestand Ende 1988		2 280 337.10

3. Luzern

Berichte des Finanzdepartementes vom 10. März 1987, 22. Februar 1988 und 14. Fe- bruar 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		3 559 214.—
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausschei- dungen EAV		207 454.60
Total zu verteilen		<u>3 766 668.60</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erzie- hungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	185 000.—	
Sozial-medizinischer Dienst Kanton Luzern (An- teil Beratung)	900 000.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga, Zürich, für Kantonalverband Luzern	500.—	
Schweiz. Guttempler, Zürich	1 100.—	
Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend», Aargau- Luzern-Solothurn	6 000.—	
Blaukreuzverein Luzern	1 450.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	1 200.—	
Verband Schweiz. Postbeamter, Sektion Luzern ..	200.—	
Hauswirtschaftl. Kommission der Stadt Luzern ..	100.—	
Drogenberatungsstelle Luzern, für Prophylaxe ...	250 000.—	
Drogen Forum Innerschweiz, Luzern	46 000.—	
Sucht-Prophylaxe-Gruppe Luzern	3 500.—	
Luzerner Suchtforum, für Filmzyklus	3 000.—	
Stelle für Präventivmedizin (Nichtrauchen)	6 500.—	
Luzerner Rauchertelefon (div. Aktionen)	69 110.—	
Rauchfrei-Werbung in Gaststätten	1 000.—	
Stelle für Prävention: Lehrerfortbildung	5 000.—	
Stelle für Prävention: Sonderschau «Gesundheit», LUGA 1989	60 000.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholge- fährdeten- und Suchtkrankenhilfe	4 000.—	1 543 660.—
zu übertragen		<u>1 543 660.—</u>

Fr.

Fr.

Übertrag

1 543 660.—

**2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeinde-
stuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien
Obst- und Traubenverwertung, der gesunden
Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung
in engem Zusammenhang stehender Bestre-
bungen**

Militärkommission der Christlichen Vereine Jun- ger Männer der deutschen Schweiz	4 000.—	
Schweiz. Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.	2 600.—	
Alkoholfreier Betrieb Waldstätterhof, Luzern ...	5 500.—	
Die Dargebotene Hand, Luzern	10 000.—	
«Chuchi Luzern» (Gassenküche)	40 000.—	
Pausenapfelaktion	15 000.—	77 100.—

b) Früherfassung

**Förderung von Massnahmen wie Betreuung
von Jugendlichen aus Familien mit Abhängig-
keitsproblemen sowie von Programmen für
Risikogruppen**

Pro Infirmis, Beratungsstelle Luzern	10 000.—	
Tag des Nichtrauchens	5 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, Zürich	2 000.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch, Bern	13 000.—	
Drogenberatungsstelle Luzern (Früherfassung) ..	250 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen	7 000.—	
Verein Schweiz. Drogenfachleute, Undervelier ..	3 000.—	290 000.—

c) Behandlung

**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungs-
stellen sowie von ambulanten Betreuungs-
und Behandlungseinrichtungen**

Arbeitsgemeinschaft der Heilstätten und Kliniken der deutschen Schweiz	1 500.—	
Sozial-medizinischer Dienst Kanton Luzern (An- teil Behandlung)	700 000.—	
Drogen-Forum Innerschweiz für therapeutische Gemeinschaft Ausserhofmatt in Schachen	30 000.—	
Verein «Freunde des Krokus», Luzern	15 000.—	746 500.—

zu übertragen

2 657 260.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		2 657 260.—
2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen		
Therapeutische Gemeinschaft und Verein «Krokus», Neugehren	60 000.—	
Drogen-Forum Innerschweiz	70 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	270 000.—	
Kolonie Herdern	1 500.—	
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	1 500.—	
Behandlungs- und Rehabilitationszentrum Hirschen, Turbenthal	500.—	
Vergütung an Gemeinden für die stationäre Behandlung von Alkoholkranken in Heilstätten	8 200.70	411 700.70

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuung- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Drogen-Forum Innerschweiz, für Nachsorge	25 000.—	
Sozialmedizinischer Dienst Kanton Luzern, für Betreuung nach Entwöhnungskuren	300 000.—	
Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge, Luzern	1 000.—	
IGA Interessen-Gemeinschaft Arbeit, Luzern	20 000.—	346 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung

1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne		35 000.—
---	--	----------

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Kreuzlingen ..	3 000.—	
IBSA, Interkant. Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Wettingen	12 500.—	15 500.—
Total Ausgaben		3 465 460.70

Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		301 207.90
Gesamtaufwendungen		3 766 668.60

Fr.

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	74 860.—
Rückvergütung eines irrtümlich 1985 ausbezahlten Betrages	750.40
Einlagen	302 327.30
Zinsen	14 366.20
Fondsbestand Ende 1988	392 303.90

4. Uri

Berichte der Gesundheits- und Fürsorge- direktion vom 2. Juli 1987, 5. Oktober 1988 und 22. August 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		407 203.—
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		23 734.40
Total zu verteilen		430 937.40

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmaßnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	15 500.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten und Suchtkrankenhilfe, Kreuzlingen ..	1 500.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga, Zürich ...	800.—	
Schweizer Guttempler IOGT, Zürich	1 200.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend», Sektion Urschweiz, Brunnen	1 500.—	
Sozialmedizinischer Dienst Uri, Altdorf (Vorsorge)	42 000.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Zürich	1 500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch, Bern	400.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Luzern	1 000.—	65 400.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer der deutschen Schweiz	1 500.—	
Erziehungsdirektion Uri, Altdorf (Pausenapfelaktion)	3 443.65	4 943.65

zu übertragen

70 343.65

Fr.

Fr.

Übertrag

70 343.65

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Kinderheim Uri, Altdorf 18 000.—

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen**

Sozial-medizinischer Dienst Uri, Altdorf

– Fürsorge Alkohol 69 000.—

– Drogenberatung 120 000.—

Verein Ehe- und Familienberatungsstelle Uri, Altdorf 18 000.—

Pro Infirmis Uri-Schwyz, Brunnen 6 000.—

Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (Sozialzentrum) 45 000.— 258 000.—

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Kolonie Herdern, Herdern 600.—

Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee 1 500.—

Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen 6 500.— 8 600.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern**

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich 2 400.—

Total Ausgaben **357 343.65**

Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus 73 593.75

Gesamtaufwendungen **430 937.40**

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	125 832.05
Einlagen	99 074.95
Fondsbestand Ende 1988	224 907.—

5. Schwyz

Berichte des Finanzdepartementes vom 7. Juni 1987, 31. Mai 1988 und 29. Mai 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		1 169 992.20
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		68 194.80
Total zu verteilen		<u>1 238 187.—</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	19 200.—	
Schwyzner Kantonalverband gegen den Alkoholismus	19 500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend», Sektion Urschweiz	3 600.—	
Schweizerische Volksbibliothek	15 000.—	
Frauen- und Töchterfortbildungsschule Schwyz (für Kurse und Veranstaltungen zur Gesundheitsvorsorge und über die Gefahr des Alkoholismus)	6 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, Innerschweiz, Sursee	300.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch (AT) Bern	900.—	64 500.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Militärkommission der christlichen Vereine junger Männer der deutschsprachigen Schweiz, Zürich	450.—	
zu übertragen		64 950.—

Übertrag

64 950.—

b) Früherfassung**Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen**

Seraphisches Liebeswerk, Luzern	3 600.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	300.—	
Männererziehungsheim Richterswil	300.—	
Verein Durchgangsstation für Mutter und Kind, Luzern	600.—	4 800.—

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen**

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kantons Schwyz 971 608.95

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Zusätzl. Abschreibung auf Invest. Beiträgen Spitalbauten (aus nicht zweckgebundenem Anteil) ...	306 877.05	
Psychiatrische Kliniken, Heil- und Pflegeanstalten	180 589.65	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	1 200.—	
Männerheim Steinhausen, Zug	15 000.—	
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	300.—	
Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	600.—	
Pension Mühlhof, Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 200.—	
Arbeiterkolonie Herdern	2 700.—	
Schweiz. katholischer Frauenbund/Müttererholungsheim Hof, Gersau	1 950.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle Brunnen	7 500.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurdern	2 400.—	
Männerheim Satis, Seon	5 400.—	525 716.70

zu übertragen

1 567 075.65

Fr.

Fr.

Übertrag

1 567 075.65

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern**

Verein Schweiz. Drogenfachleute, Zürich	1 500.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Suchtkranken- hilfe, Kreuzlingen	1 000.—	
Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit, Wettingen	2 000.—	4 500.—
Total Ausgaben		1 571 575.65
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		– 60 608.95
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alko- holismus		340 974.50
Gesamtaufwendungen		1 851 941.20

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	60 608.95
Einlagen	340 974.50
Entnahme	– 60 608.95
Fondsbestand Ende 1988	340 974.50

6. Obwalden

Berichte des Fürsorgedepartementes vom 30. Dezember 1987, 23. September 1988 und 16. Dezember 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		310 843.40
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		18 118.—
Total zu verteilen		328 961.40

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	10 500.—	
Schweiz. Guttempler-Jugend, Zürich	600.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga, Zürich ...	600.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Gesunde Jugend, Sektion Urschweiz	1 300.—	
SVEN, Schweiz. Vereinigung der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz, Luzern ...	600.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch (AT), Bern	2 800.—	
Drogenforum Innerschweiz	6 000.—	
Sarner Schwestern-Verein, Sarnen	600.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher (SAN), Sektion Innerschweiz, Luzern	1 000.—	
Stiftschule Engelberg (für Suchtprophylaxe) ...	1 690.—	
Gruppe «Jugend und Alkohol», Engelberg	500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Zürich	200.—	26 390.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Dargebotene Hand, Luzern	600.—	
Schweiz. Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	1 800.—	
Schweiz. Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung	800.—	
zu übertragen	3 200.—	26 390.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	3 200.—	26 390.—
Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer, Zürich	900.—	
Kantonsbibliothek Obwalden	23 500.—	
Freizeitzentrum Obwalden	24 000.—	
Blauring und Jungwacht Unterwalden	2 100.—	
Pausenäpfelaktion in den Schulen	5 161.60	
Haushaltungsschulen (in sieben Gemeinden je Fr. 450.— pro Jahr)	9 450.—	
Kant. Zentralstelle zur Förderung der gärlösen Obstverwertung (Landwirtschaftliche Schule Giswil)	2 658.80	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil, Luzern	100.—	
Bibliotheken in den Gemeinden	10 000.—	81 070.40

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Seraphisches Liebeswerk, Luzern	1 500.—
---------------------------------	---------

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen

Pro Infirmis, Beratungsstelle Luzern	3 000.—	
Anonyme Alkoholiker (AA)	251.—	
Sozialmedizinischer Dienst Obwalden	104 006.40	107 257.40

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Therapiezentrum Meggen	13 500.—
------------------------	----------

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Tannenhof, Übergangsheim für Alkoholgefährdete, Gampelen	500.—
--	-------

zu übertragen

230 217.80

Fr.

Fr.

Übertrag

230 217.80

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern**

Verein Schweiz. Drogenfachleute, Dornach	200.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholge- fährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Bern	700.—	
Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	2 400.—	3 300.—
Total Ausgaben		233 517.80
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alko- holismus		95 443.60
Gesamtaufwendungen		328 961.40

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	151 246.55
Einlagen	96 231.25
Entnahmen	— 200.—
Zinsen	6 372.80
Fondsbestand Ende 1988	253 650.60

7. Nidwalden

Berichte der Staatskasse vom 9. November 1987, 16. Mai 1988 und 11. Dezember 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		343 916.70
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		20 045.80
Total zu verteilen		363 962.40

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend», Brunnen	500.—	
Arbeitsgemeinschaft der Heilstätten und Kliniken für Alkoholranke, Lausanne	200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	3 000.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga, Zürich ...	1 500.—	
Schweiz. Guttempler IOGT, Zürich	400.—	
Wanderausstellung «Aids/Drogen/Alkohol/Tabak/Freizeit»	25 500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher (SAN), Zürich	500.—	
Verein schweizerischer Drogenfachleute, Dornach	200.—	31 800.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Kantonale Zentralstelle für Obstbau (für gärlöse Obstverwertung)	900.—	
Pausenapfelaktion in Nidwaldner Schulen	30 000.—	
Pfadfinderverband Unterwalden, Stansstad	1 500.—	
Baumwärter- und Obstverwerterverein, Nidwalden, Ennetmoos	600.—	
Schweiz. Volksbibliothek, Bern	4 650.—	
zu übertragen	37 650.—	31 800.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	37 650.—	31 800.—
Tag der Kranken, Bern	300.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer	600.—	
Schweiz. Vereinigung für Obst- und Traubenverwertung, Affoltern	600.—	39 150.—

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Seraphisches Liebeswerk, Luzern (Kinder- und Jugendfürsorge)	3 000.—	
Verein Therapieheim Sonnenblick, Kastanienbaum	3 000.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Luzern	400.—	
Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher Luzern und Umgebung	500.—	6 900.—

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen

Familienhilfe Beckenried	18 000.—	
Familienhilfe Buochs	21 000.—	
Familienhilfe Ennetbürgen	18 000.—	
Familienhilfe Hergiswil	24 000.—	
Familienhilfe Stans (inkl. Oberdorf, Dallenwil, Ennetmoos)	48 000.—	
Familienhilfe Stansstad	21 000.—	
Familienhilfe Wolfenschiessen	24 000.—	
Aids-Hilfe, Luzern	2 000.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle für die Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Luzern	7 500.—	
Die Dargebotene Hand, Luzern	3 000.—	186 500.—

zu übertragen

264 350.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		264 350.—
2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen		
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	1 500.—	
Pension Mühlhof, Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 500.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	<u>15 000.—</u>	18 000.—

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuung- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Drogen-Forum Innerschweiz, Luzern	8 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	<u>1 000.—</u>	9 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Luzern	900.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	<u>3 000.—</u>	<u>3 900.—</u>
Total Ausgaben		295 250.—
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		<u>68 712.50</u>
Gesamtaufwendungen		<u>363 962.50</u>

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	105 313.75
Einlagen	68 712.50
Zinsen	<u>15 956.75</u>
Fondsbestand Ende 1988	189 983.—

8. Glarus

Berichte der Fürsorgedirektion vom 30. April 1987, 30. August 1988 und 9. Februar 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		441 273.80
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		25 720.40
Total zu verteilen		466 994.20

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweiz. Abstinentenverkehrsverband, Zürich ...	400.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch (AT)	1 700.—	
Schweizer Spende für Lungenkrankheiten	500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen (SAN), Zürich	500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, St. Gallen	1 000.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	900.—	
Schweiz. Fachstelle für Alkoholprobleme	15 700.—	
Schweizer Guttempler	1 050.—	
SVEN Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	600.—	
Informationsschrift für Alkoholfürsorge	714.—	
Glarner Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete (Präventionsprogramm)	5 000.—	28 064.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Pausenapfelaktion	9 313.15	
Militärkommission der CVJM, Zürich	1 500.—	10 813.15
zu übertragen		38 877.15

Fr.

Fr.

Übertrag

38 877.15

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Glarner Drogenberatungsstelle, Glarus	20 000.—	
Glarner Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete, Glarus	20 000.—	40 000.—

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungseinrichtungen und Behandlungseinrichtungen**

Glarner Drogenberatungsstelle, Glarus	80 000.—	
Glarner Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete, Glarus	145 000.—	
Beiträge an Fürsorgebehörden für Entziehungskosten	3 700.—	228 700.—

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee		2 500.—
--	--	---------

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Ferienheim «Lihn», Filzbach (Blaues Kreuz)	5 000.—	
Fürsorgeverein für Alkoholgefährdete, Tübach . .	100.—	
Blaues Kreuz Glarus	13 000.—	
Verein Aebi-Huus, Evilard	100.—	
Verein Kolonie Herdern	1 600.—	
Wohnheim Rain, Ennenda	47 000.—	66 800.—

zu übertragen

376 877.15

Fr.

Fr.

Übertrag

376 877.15

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern**

Verein Schweiz. Drogenfachleute	2 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	2 000.—	
Ostschweiz. Verband von Fachleuten für Suchtfragen	500.—	
Arbeitsgemeinschaft der Heilstätten und Kliniken für Alkoholkranke der deutschen Schweiz	200.—	4 700.—
Total Ausgaben		381 577.15
Entnahmen aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		— 4 965.10
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		93 407.45
Gesamtaufwendungen		470 019.50

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	152 198.85
Einlagen	94 959.05
Entnahme	— 4 965.10
Zinsen	22 907.30
Fondsbestand Ende 1988	265 100.10

9. Zug

Berichte des Regierungsrates vom 15. Januar 1987, 28. Januar 1988 und 19. Januar 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		912 520.40
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		53 187.80
Total zu verteilen		965 708.20

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweiz. Fachstelle für Alkoholprobleme, SFA, Lausanne	38 400.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdete und Suchtkranke, Luzern	7 000.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga, Zürich ...	1 800.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Luzern	1 800.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend», Brunnen	1 500.—	
Schweizer Guttempler, Zürich	1 800.—	
Schweiz. Abstinenten-Verkehrsverband, Crans s. Siere	1 800.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch, Bern	5 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Zürich	500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Sektion Zug	15 000.—	
Sozialmedizinischer Dienst des Kantons Zug	85 000.—	159 600.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Schweiz. Verband Volksdienst, Zürich	1 500.—	
Pausenapfelaktion des Schulzahnpflegedienstes des Kantons Zug	15 000.—	
zu übertragen	16 500.—	159 600.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	16 500.—	159 600.—
Militärkommission Christlicher Vereine junger Männer, Zürich	<u>2 000.—</u>	18 500.—

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Sozialmedizinischer Dienst des Kantons Zug	15 000.—	
Kinder- und Jugendfürsorge, Seraphisches Liebeswerk, Zug	<u>36 000.—</u>	51 000.—

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen

Sozialmedizinischer Dienst des Kantons Zug		739 597.80
---	--	------------

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Kanton Zug für Kostenanteil Therapeutische Gemeinschaft Sennhütte	375 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen Wysshölzli, Herzogenbuchsee	1 000.—	
Fürsorgeverein für Alkoholranke, Heilstätte Mühldorf, Tübach	1 000.—	
Behandlungszentrum Hirschen für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen, Turbenthal	<u>10 500.—</u>	387 500.—

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Stiftung Männerheim, Zug		<u>55 000.—</u>
zu übertragen		1 411 197.80

	Fr.	Fr.
Übertrag		1 411 197.80
e) Forschung, Aus- und Weiterbildung		
1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs		
Sozialmedizinischer Dienst des Kantons Zug; Evaluation der Arbeit		15 000.—
2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern		
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	11 000.—	
Verein Schweiz. Drogenfachleute, Undervelier ..	7 200.—	18 200.—
Total Ausgaben		<u><u>1 444 397.80</u></u>

10. Fribourg

Lettres du Conseil d'Etat du 3 février 1987, 23 février 1988 et 3 mars 1989	Total 1985/86 à 1987/88	
	Fr.	Fr.
Dîme de l'alcool		2 226 270.90
Part de l'annuité de la fortune de la RFA à affecter à des fins déterminées		129 761.80
Somme à affecter		<u>2 356 032.70</u>

a) Prévention

1 Soutien à des mesures d'information et d'éducation

Versement au fonds del Soto II (part prévention)	42 000.—	
Ligue vie et santé Fribourg	5 000.—	
Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoo- lisme et des autres toxicomanies	200 000.—	
Association suisse des non-fumeurs, Fribourg ...	35 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	130 000.—	
Revue «Psychotropes», Lausanne	2 000.—	
Association Release, Fribourg	30 000.—	444 000.—

2 Encouragement à des institutions, telles que foyers d'accueil etc.; promotions de l'utilisa- tion non alcoolique des fruits et des raisins, de l'alimentation saine ainsi que d'autres mesures liées étroitement à la prophylaxie

Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoo- lisme et des autres toxicomanies	20 000.—	
Action «Une pomme à la récréation»	15 247.90	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	100 000.—	
Le Tremplin, Fribourg	50 000.—	
Association Release, Fribourg	30 000.—	
Institut agricole de Grangeneuve; formation de monitrices pour la pasteurisation du jus de pommes	17 000.—	232 247.90
		<u>676 247.90</u>

A reporter

	Fr.	Fr.
Report		676 247.90

b) Dépistage précoce

Encouragement à des mesures, telles que assistance à des enfants et des jeunes gens issus de familles ayant des problèmes de dépendance, ou à des programmes pour des groupes exposés à des risques

Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoolisme et des autres toxicomanies	105 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	75 000.—	
Le Tremplin, Fribourg	50 000.—	
Association Release, Fribourg	20 000.—	250 000.—

c) Traitement

1 Soutien à des services de consultation spécialisés pour le traitement ambulatoire

Versement au fonds del Soto II	20 842.—	
Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoolisme et des autres toxicomanies	30 000.—	
Centre psycho-social	620 000.—	670 842.—

2 Soutien à des établissements spécialisés pour le traitement résidentiel

Versement au fonds del Soto II	20 842.70	
Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoolisme et les autres toxicomanies	40 000.—	
Centre psycho-social	433 261.60	
Fondation Centre d'accueil «Les Oliviers», Lausanne	5 000.—	499 104.30

d) Postcure

Soutien à des institutions spécialisées dans l'assistance, la réintégration socio-professionnelle et la réintégration sociale

Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoolisme et les autres toxicomanies	40 000.—	
Centre psycho-social	145 558.—	
Le Tremplin, Fribourg	25 000.—	210 558.—

A reporter		2 306 752.20
------------	--	--------------

	Fr.	Fr.
Report		2 306 752.20
e) Recherche, formation et formation continue		
1 Soutien à la recherche		
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme	13 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme ..	<u>5 000.—</u>	18 000.—
2 Encouragement à la formation		
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lau- sanne	12 000.—	
Ligue fribourgeoise pour la prévention de l'alcoo- lisme et des autres toxicomanies, Fribourg	25 000.—	
Association fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	5 000.—	
Fonds del Soto n° 2 pour la lutte contre l'alcoo- lisme, Fribourg	<u>52 965.20</u>	<u>94 965.20</u>
Total des dépenses		2 419 717.40
Prélèvement sur le fonds		- 83 684.70
Versement au fonds		<u>20 000.—</u>
Total des affectations		<u>2 356 032.70</u>
 Mouvements du fonds		
Etat du fonds au début de 1986		57 557.95
Versement		20 000.—
Prélèvement (versement du solde au fonds del Soto II)		- 83 684.70
Intérêts		<u>6 126.75</u>
Etat du fonds à la fin de 1988		<u>—</u>

11. Solothurn

Berichte des Regierungsrates vom 31. August 1987, 25. Oktober 1988 und 9. Januar 1990	Total 1985/86 – 1987/88
	Fr. Fr.
Alkoholzehntel	2 621 131.50
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV	152 777.—
Total zu verteilen	2 773 908.50

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmaßnahmen

Kantonalverband solothurnischer Abstinentervereine	20 000.—	
Guttempler des Kantons Solothurn	6 000.—	
Katholische Abstinenterliga, Solothurn	4 000.—	
Verband der Abstinentervereine Olten und Umgebung	1 700.—	
Kantonalverband solothurnischer Fürsorgestellten	16 000.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch, Bern	1 200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	47 000.—	
Schweiz. Bund abstinenter Frauen, Olten	700.—	
Sozialistischer Abstinenterbund, SAB, im Kanton Solothurn, Olten	3 400.—	
Schweiz. Katholische Abstinenterliga, St. Gallen	1 500.—	
Schweizer Guttempler, IOGT, Zürich	700.—	
SAV Kantonalverband Solothurn des Abstinenterverbandes	2 000.—	
Alkoholvorsorge des Kantons Solothurn	224 000.—	
Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend» Aargau-Luzern-Solothurn	3 200.—	
Abonnement «Suchtmittel und Sozialarbeit»	180.—	
Abonnement «Standpunkte»	1 055.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit (SVEN), Luzern	400.—	333 035.—
zu übertragen		333 035.—

Übertrag

333 035.—

**2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeinde-
stuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien
Obst- und Traubenverwertung, der gesunden
Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung
in engem Zusammenhang stehender Bestre-
bungen**

Militärkommission der Christlichen Vereine Jun- ger Männer, Zürich	1 400.—	
Pausenapfelaktion	53 804.85	
Stiftung Jonas, Dornach	200.—	
Solothurnischer Obst- und Gartenbauverband, Solothurn	48 000.—	
Blaukreuzmusik, Olten	400.—	
	<hr/>	103 804.85

c) Behandlung

**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungs-
stellen sowie von ambulanten Betreuungs-
und Behandlungseinrichtungen**

Kantonalverband Soloth. Sozialdienste für Alko- holprobleme	100 757.95	
Kantonalverband solothurnischer Blaukreuzver- eine	32 700.—	
Anonyme Alkoholiker, Solothurn	1 560.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholge- fährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Bern	2 500.—	
Sozialdienst für Alkoholprobleme Solothurn und Umgebung	200 358.70	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke Grenchen und Umgebung	197 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke im Bezirk Kriegstetten	173 816.10	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke Olten und Umgebung	351 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefähr- dete des solothurnischen Niederamtes	37 392.70	
Fürsorgestelle für Alkoholranke Dorneck-Thier- stein	231 710.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke der Amtei Bals- thal, Thal und Gäu	41 537.90	
SAN Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Zürich	4 700.—	
	<hr/>	
zu übertragen	1 375 033.35	436 839.85

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 375 033.35	436 839.85
Sanitäts-Departement des Kantons Solothurn ...	838 000.—	
Arbeitsgemeinschaft der Heilstätten und Kliniken für Alkoholranke der deutschen Schweiz	500.—	
Verein sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft Solothurn und Olten	1 000.—	2 214 533.35

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Bernische Heilstätte für alkoholranke Männer, Kirchlindach	2 400.—	
Heilstätte Mühlhof, Tübach	300.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank	400.—	
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	2 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	3 050.—	8 150.—

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuung- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Verein Männerheim Olten und Umgebung		6 000.—
--	--	---------

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich		2 600.—
Total Ausgaben		2 668 123.20
Einlagen in den Fonds		159 082.55
Entnahmen	—	52 685.75
Gesamtaufwendungen		2 774 520.—

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986		339 715.—
Einlagen		159 082.55
Entnahmen	—	52 685.75
Zinsen		64 895.85
Fondsbestand Ende 1988		511 007.65

12. Basel-Stadt

Berichte des Finanzdepartementes vom 26. Juni 1987, 11. Juli 1988 und 5. Juni 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		2 450 633.40
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		142 839.20
Total zu verteilen		<u>2 593 472.60</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Gerichtschemisches Laboratorium	1 000.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	550.—	
Basler Abstinentenverband	30 000.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga	600.—	
Schweizer Guttempler IOGT	9 000.—	
Schweiz. Fachstelle für Alkoholprobleme	120 000.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	8 600.—	
AT Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch	10 500.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Region Basel	30 000.—	
Tag des Nichtrauchens	9 000.—	
Arbeitsgruppe Nichtraucher BAFA	10 000.—	
Informationsstelle Nichtraucher beider Basel (Gemeinschaftseinrichtung verschiedener Institutionen)	25 000.—	
Psychiatrische Universitätsklinik für internationales Symposium	10 000.—	
Schularztamt Basel-Stadt (Informationsstand an der Herbstwarenmesse über Alkohol- und Tabakprobleme)	3 500.—	
Schweizerischer Abstinentenverkehrsverband	1 000.—	
Workshop des Jugendamtes	15 000.—	283 750.—
zu übertragen		<u>283 750.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		283 750.—
2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeinde- stuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestre- bungen		
Gemeindestubenverein Riehen	36 000.—	
Schweiz. Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung	600.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine jun- ger Männer	1 500.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle des Blauen Kreuzes	150 000.—	
Sozialpädagogischer Dienst, Pausenapfel	60 150.75	248 250.75

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Pro- grammen für Risikogruppen

Verein für Gassenarbeit «Schwarzer Peter», Basel	20 000.—	
Basler Abstinentenverband	150 000.—	
Workshop des Jugendamtes	12 519.50	182 519.50

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungs- stellen sowie von ambulanten Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen

Basler Beratungsstelle für Alkohol- und Drogen- fragen	750 000.—	
Basler Abstinentenverband	180 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle des Blauen Kreuzes	190 000.—	
Elternvereinigung drogenabhängiger Jugendlicher DAJ	10 000.—	1 130 000.—

2 Unterstützung von spezialisierten stationä- ren Behandlungseinrichtungen

Versorgungskosten von Alkoholkranken	213 689.75	
Versorgungskosten von Drogenkranken	246 065.15	
Heilstätte Wysshölzli	102 138.50	
Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	24 465.—	
Verein Drogenhilfe, Entzugsklinik, Cikade	40 000.—	626 358.40

zu übertragen

2 470 878.65

Übertrag

2 470 878.65

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

SJWG Selbsthilfe Jugendlicher in Wohngemeinschaften 30 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs**

Fachgruppe für ambulante Drogenarbeit 10 000.—
Arbeitsgemeinschaft der Heilstätten und Kliniken für Alkoholranke der deutschen Schweiz,
Lausanne 1 000.— 11 000.—

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten 30 000.—
Elternvereinigung drogenabhängiger Jugendlicher 6 000.—
Verein Schweiz. Drogenfachleute (VSD) 6 475.— 42 475.—

Total Ausgaben **2 554 353.65**

Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus — 69 731.90
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus 108 850.85

Gesamtaufwendungen **2 593 472.60**

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986 1 536 633.75
Zinsloses Darlehen an Gesellschaft zum Blauen Kreuz — 40 000.—
Rückzahlung zinsloses Darlehen Gesellschaft zum Blauen Kreuz 140 000.—
Entnahmen — 69 731.90
Einlage innerhalb der Pflichtsumme 108 850.85
Einlagen Anteil an Vermögensrate (9/10) 1 285 552.40
Entnahme aus Anteil Vermögensrate — 126 127.—
Fondsbestand Ende 1988 **2 835 178.10**

13. Basel-Landschaft

Berichte der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion vom 23. September 1987, 5. Oktober 1988 und 19. Oktober 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		2 641 802.40
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		153 981.80
Total zu verteilen		<u>2 795 784.20</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	42 000.—	
Verband basellandschaftlicher Abstinentenvereine Schweiz. Abstinenten-Verkehrsverband Basel/Tag der Nüchternheit	12 000.—	
Blaues Kreuz, Liestal	4 400.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Kreuzlingen ..	30 000.—	
Verein Schweiz. Drogenfachleute (VSD), Undervelier	2 000.—	
Infostelle Nichtrauchen beider Basel	5 650.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen (SAN), Zürich	5 000.—	
	1 000.—	102 050.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer	3 000.—	
Gemeindestubenverein Pratteln	10 500.—	
Gemeindestubenverein Liestal	21 000.—	
Gemeinnützige Genossenschaft Familienherbergen	9 000.—	
Kommission zur Förderung der Gemeindestuben	45 000.—	88 500.—
zu übertragen		<u>190 550.—</u>

Übertrag

190 550.—

b) Früherfassung**Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen**

Versorgung fürsorgebedürftiger oder verwahrloster Kinder aus alkoholgefährdeten Familien ..

16 251.90

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen**

Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	1 174 940.90	
Verein Drogenhilfe Basel: Familienplatzierungsstelle Spektrum	36 000.—	
Ökumenische Genossenschaft Arbeitshilfe, Basel: Projekt SAGA	55 000.—	1 265 940.90

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Blaukreuzverband Basel-Land	390 000.—	
Defizit-Beiträge an Heilstätten für Alkoholranke Männerheim Rütli, Frenkendorf	131 144.20	
Arbeiterkolonie Dietisberg, Läfelfingen	45 000.—	
Unterbringung Alkoholkranker in Heilstätten, Heimen, Heil- und Pflegeanstalten	182 159.65	
Psychiatrische Universitätsklinik Basel für Methadonbehandlung	20 514.45	
Drop-in, Basel	52 809.—	
Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme, Haus Gilgamesch, Basel	35 000.—	870 127.30
zu übertragen		2 342 870.10

	Fr.	Fr.
Übertrag		2 342 870.10

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach der Entlassung (Kant. Schutzaufsicht)	30 000.—	
Aufwendungen zur Existenzsicherung Alkoholkranker und deren Familien	73 772.30	103 772.30
Total Ausgaben		2 446 642.40
Einlagen in den Fonds		442 412.20
Entnahme aus Fonds	-	7 200.—
Gesamtaufwendungen		2 881 854.60

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986		26 239.95
Entnahme	-	7 200.—
Einlagen		442 412.20
Ausserordentliche Entnahme	-	176 440.40
Fondsbestand Ende 1988		285 011.75

14. Schaffhausen

Berichte des Departements des Innern vom 2. Juli 1987, 9. Juni 1988 und 8. Juni 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		834 199.60
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		48 622.60
Total zu verteilen		882 822.20

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmaßnahmen

Verein vom Blauen Kreuz, Schaffhausen	2 000.—	
SVEN, Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Schaffhausen	700.—	
VSFA, Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Bern ...	2 200.—	
Mütter- und Säuglingsberatungsstelle (Anteil) ...	129 763.50	
SAN, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, Sektion Zürich	3 000.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch (AT) ...	1 500.—	
Schweizer Guttempler (IOGT)	4 500.—	143 663.50

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Kant. Trinkerfürsorgestelle/Lesestube zum Weissen Trauben	9 000.—	
Kant. Abstinentenverband Schaffhausen	54 000.—	
CVJM, Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer	600.—	
SVOT, Schweiz. Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis ...	900.—	
Schaffhauser Vereinigung für gärungslose Obst- und Traubenverwertung	600.—	65 100.—
zu übertragen		208 763.50

Fr.

Fr.

Übertrag

1 031 732.20

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs**

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne

21 500.—

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten

4 400.—

Schule für soziale Arbeit, Zürich

20 000.—

24 400.—

Total Ausgaben**1 077 632.20**

Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus

251 500.—

Gesamtaufwendungen**1 329 132.20****Fondsabrechnung**

Fondsbestand Anfang 1986

—

Einlagen

251 500.—

Fondsbestand Ende 1988**251 500.—**

15. Appenzell Ausserrhoden

Berichte des Regierungsrates vom 8. September 1987, 9. November 1988 und 28. November 1989 Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		572 185.—
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		33 350.80
Total zu verteilen		605 535.80

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	15 000.—	
Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW)	3 000.—	
Schweiz. Volksbibliothek	3 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher (SAN)	3 000.—	24 000.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Pausenapfelaktion	2 667.40	
Blaukreuzheim Hirschboden, Gais	36 000.—	
CVJM, Militärkommission	1 500.—	
Schweiz. Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung	1 500.—	41 667.40

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Kinderheim «Gott hilft», Wiesen/Herisau	6 000.—	
zu übertragen	6 000.—	65 667.40

	Fr.	Fr.
Übertrag	6 000.—	65 667.40
Behindertenhilfe Appenzell Ausserrhoden, Herisau	9 000.—	
Heim Oberfeld, Marbach	3 000.—	
Evang. Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen . .	3 000.—	21 000.—

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen

Verband appenzellischer Abstinentenvereine	24 000.—	
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	32 000.—	
Evang.-ref. Landeskirche beider Appenzell (zu Gunsten Eheberatungsstelle)	2 000.—	
Bezirksfürsorgestelle Hinterland	77 524.—	
Bezirksfürsorgestelle Hinterland (für Drogenberatungsstelle)	8 833.55	
Sozialberatung AR-Vorderland, Wolfhalden	48 000.—	
Gemeinde Bühler, für Alkoholfürsorge und -vorsorge Mittelland	36 000.—	
Appenzell AR Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete	18 000.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Psychischkranke . Schweiz. Verband Volksdienst, Sozialberatungsstelle AR-Hinterland	12 000.—	
	3 000.—	
Ambulante Drogenberatung von AR, Speicher . .	188 000.—	449 357.55

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Forel-Klinik, Ellikon an der Thur	3 000.—	
Pension Mühlhof, Tübach	6 000.—	
Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	4 500.—	
Kolonie Herdern	2 000.—	15 500.—

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	3 000.—	
Gebrechlichenheim Waldheim, Rehetobel	3 000.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl, St. Gallen	1 500.—	7 500.—

zu übertragen

559 024.95

Fr.

Fr.

Übertrag

559 024.95

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern**

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	4 200.—	
Verband St. Gallisch-Appenzellischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	1 500.—	
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Bern	2 000.—	
Ostschweiz. Verband von Fachleuten für Suchtfragen (OVFS)	500.—	
Verband der Pflegekinderfürsorgerinnen	2 100.—	10 300.—
Total Ausgaben		569 324.95
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		- 12 811.40
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		49 022.25
Gesamtaufwendungen		605 535.80

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	64 572.80
Einlagen	49 022.25
Entnahmen	- 22 179.80
Zinsen	43 182.—
Fondsbestand Ende 1989	134 597.25

16. Appenzell Innerrhoden

Berichte der Landesbuchhaltung vom 1. April 1987, 16. März 1988 und 25. März 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		154 358.20
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		8 997.—
Total zu verteilen		163 355.20

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	3 900.—	
Schweiz. toxikologisches Informationszentrum, Zürich	3 141.—	
VSFA, Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe, Bern ...	1 260.—	
Ostschweiz. Telephoneelsorge, St. Gallen	1 400.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Psychischkranke, Herisau	2 100.—	
Ciné Groupe, Zürich	1 000.—	
Schweiz. Verband der Eisenbahner für Nüchternheit, Weissbad	150.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch, Bern ...	1 000.—	
Verein Schweiz. Drogenfachleute, Zürich	602.—	
SAN Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher, St. Gallen	100.—	14 653.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Jugend- und Freizeitheim Hirschboden, Gais ...	6 778.15	
Schweiz. Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern	300.—	7 078.15
zu übertragen		21 731.15

Fr.

Fr.

Übertrag

21 731.15

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Stiftung Grüнау, Richterswil 600.—

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungseinrichtungen und Behandlungseinrichtungen**

Beratungs- und Sozialdienst, Appenzell	33 700.—	
Verein Schweiz. Familienhilfe, Dübendorf	1 800.—	35 500.—
	<hr/>	

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen, wie Heilstätten, Kliniken, therapeutischen Wohngemeinschaften usw.

Schweizer Guttempler IOGT, Zürich	200.—	
Stiftung Altersheim Gontenbad, Gonten	51 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern, Herdern	1 200.—	
Bezirksfürsorge Appenzeller-Vorderland, Obereg	7 500.—	
Mühlhof, Heilstätte für Alkoholranke, Tübach .	900.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	600.—	
App. Hilfsverein für Psychischkranke, Herisau -		
Projekt «Geschützte Werkstätte Landscheide		
Schönengrund»	2 500.—	63 900.—
	<hr/>	

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Lärchenheim, Rehabilitationszentrum, Lutzenberg		5 280.—
zu übertragen		<hr/>
		127 011.15

	Fr.	Fr.
Übertrag		127 011.15
e) Forschung, Aus- und Weiterbildung		
2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern		
SASSA, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Schulen für Sozialarbeit, Zürich	1 200.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	1 500.—	2 700.—
Total Ausgaben		129 711.15
Entnahmen aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		- 5 778.15
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		39 422.20
Gesamtaufwendungen		163 355.20
 Fondsabrechnung		
Fondsbestand Anfang 1986		51 395.65
Einlagen		39 422.20
Entnahmen	-	5 778.15
Zinsen		6 642.10
Fondsbestand Ende 1988		91 681.80

17. St. Gallen

Berichte des Departements des Innern, Soziale Dienste, vom 7. Oktober 1987, 14. Dezember 1988 und 21. September 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		4 710 963.10
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		274 586.20
Total zu verteilen		<u>4 985 549.30</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Beratungsstellen für Alkoholprobleme und Blaues Kreuz (Prävention)	772 800.—	
Verband der Abstinentevereine des Kantons St. Gallen (ab 1986/87 inkl. übrige der ASA angeschlossene Organisationen)	105 000.—	
Verband der Abstinentevereine der Stadt St. Gallen	5 000.—	
Schweizerischer Abstinenteverkehrsverband für Fahrsimulator	8 000.—	
Schweizerische Katholische Abstinente Liga	1 500.—	
Sozialistischer Abstinentebund der Schweiz	1 000.—	
Schweizer Guttempler IOGT	1 500.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	1 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme SFA, Lausanne	116 000.—	
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher SAN/ASN	38 000.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch AT	15 000.—	
Spezialbeiträge für Vorsorge	21 933.45	
Beiträge an Projekt «Suchtprävention im Kanton St. Gallen»	93 168.—	
Gehaltsanteil an Abteilung Soziale Dienste	95 000.—	1 274 901.45
zu übertragen		<u>1 274 901.45</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		1 274 901.45
2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen		
Genossenschaft Volksheim, Flawil	25 000.—	
Katharinenhof, St. Gallen	17 000.—	
Herberge zur Heimat, St. Gallen	15 000.—	
Militärkommission CVJM (Soldatenstuben)	500.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	3 000.—	
	<hr/>	60 500.—

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Drogenberatung St. Gallen: Informationsprojekt «Infolade», Informationsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, Wil	3 312.25	
Haushaltungsschule Auboden, Brunnadern	2 500.—	
Haushaltungsschule Oberwaid, St. Gallen	2 500.—	
	<hr/>	33 312.25

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen

Beratungsstelle für Alkoholprobleme (Beratung/Fürsorge)		1 803 200.—
---	--	-------------

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Heilstätten:		
– Mühlhof, Tübach	240 000.—	
– Wysshölzli, Herzogenbuchsee	5 000.—	
– Hirschen, Turbenthal	22 000.—	
– Psychosomatische Abteilung am Spital, Wattwil	5 900.—	
Beiträge an Aufenthalts- und Behandlungskosten	17 485.75	290 385.75
	<hr/>	<hr/>
zu übertragen		3 462 299.45

Fr.

Fr.

Übertrag

3 462 299.45

d) Nachsorge**Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.**

Männerheim Felsengrund, Stein	32 000.—	
Männerheim Sonnenburg, Weinfelden	5 000.—	
Männerheim der Heilsarmee, Waldkirch	15 000.—	
Kolonie Herdern	4 000.—	
Wohnheim Kreuzstrasse, Herisau	13 000.—	69 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs**

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne (Erhebungen über Trink- und Rauchgewohnheiten von Schulkindern)		34 000.—
---	--	----------

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit	64 000.—	
Ostschweizerischer Verband von Fachleuten für Suchtfragen	11 000.—	
VSFA, Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe ..	6 000.—	
VSD, Verein Schweizerischer Drogenfachleute ..	6 000.—	87 000.—

Total Ausgaben **3 652 299.45**

Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus 1 333 249.85

Gesamtaufwendungen **4 985 549.30**

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	460 367.75
Ordentliche Einlagen	573 309.60
Entnahmen	— 4 247.15
EAV: Anteil an Vermögensrate, zweckgebunden ..	274 586.20
Zinsen	196 866.05
Fondsbestand Ende 1988	<u>1 500 882.45</u>

18. Graubünden

Berichte der Regierung vom 14. Juli 1987, 4. August 1988 und 26. Juli 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		1 978 641.80
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausschei- dungen EAV		115 328.40
Total zu verteilen		<u>2 093 970.20</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erzie- hungsmassnahmen

Comunità familiare, Bellinzona	5 000.—	
Schweiz. Katholische Abstinentenliga	3 000.—	
Vormundschaftsverband Graubünden	3 000.—	
Schweiz. Bund abstinenter Frauen, Ortsgruppe Chur	1 000.—	
Blausternbund	2 000.—	
Abstinentenverein Sobrietas Graubünden	5 000.—	
Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	1 000.—	
Sozialkomitee Disentis	300.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, Zü- rich	1 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, Sek- tion Graubünden	13 500.—	
Bündner Abstinentenverband	14 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine in Grau- bünden	390 000.—	
Schweizer Guttempler IOGT	3 000.—	
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Ju- gend», Sektion Graubünden	7 000.—	
Bündner Liga für Krebsbekämpfung, Bündner Liga für Tuberkulose und Lungenkrankheiten	97 000.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch	3 000.—	
Bündnerische Arbeitsgemeinschaft Vorsorge ge- gen Suchtgefahren	310 000.—	858 800.—
zu übertragen		858 800.—

Fr.

Fr.

Übertrag

858 800.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Pausenäpfelaktion des Erziehungs-, Kultur-, und Umweltschutzdepartementes (inkl. Fr. 207.— aus Fonds bezahlt)	18 858.10	
Suchtprophylaxe Evang. Methodistenkirche, Chur	1 000.—	
Verband für gärlöse Obstverwertung, Graubünden	16 000.—	
Bünder Volksbibliothek	4 000.—	
Gesellschaft für ein alkoholfreies Volkshaus Hotel Rhätia, Thuisis	6 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine Jungere Männer der deutschsprachigen Schweiz	2 000.—	
Jugend- und Kulturzentrum Chur	15 000.—	62 858.10

b) Früherfassung

Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen

Kantonaler Sozialhilfefonds	20 000.—
-----------------------------------	----------

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuungseinrichtungen und Behandlungseinrichtungen

Eheberatungsstellen	60 000.—	
Frauzentrale Graubünden	40 000.—	
Telefon-Seelsorge Graubünden	3 000.—	
Sozialamt:		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen	346 068.80	
Entschädigung der von den kantonalen Alkoholfürsorgern dienstlich gefahrenen Kilometer gemäss DV Nr. 392/78	43 000.—	492 068.80
		<u>1 433 726.90</u>
zu übertragen		

	Fr.	Fr.
Übertrag		1 433 726.90
2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen		
Behandlungs- und Rehabilitationszentrum Hirschen, Turbenthal	9 000.—	
Wohnheim Stadtmission Chur	60 000.—	69 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung

1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs

Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne		55 000.—
---	--	----------

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

Kant. Sozialamt: Programm Früherfassung am Arbeitsplatz	10 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	55 000.—	
Verein Schweiz. Drogenfachleute, Dornach	1 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	10 000.—	76 000.—
Total Ausgaben		1 633 726.90

Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	—	207.60
Einlagen in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		474 338.60

Gesamtaufwendungen **2 107 857.90**

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang Mai 1986		55 519.55
Einlagen		807 972.10
Entnahme	—	207.—
Fondsbestand Ende Juli 1989		863 284.65

19. Aargau

Berichte des Sozialdienstes vom 5. November 1987, 1. November 1988 und 11. Dezember 1989	Total 1985/86 – 1987/88	
	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		5 449 427.90
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		317 628.80
Total zu verteilen		<u>5 767 056.70</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Aarg. Ges. für alkoholfreie Obstverwertung	7 000.—	
Schweiz. Fachstelle für Alkoholprobleme (SFA) ..	90 000.—	
Aargauischer Abstinentenverband	115 000.—	
Schweizer Guttempler IOGT	10 000.—	
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher (SAN)	25 000.—	
SVEN, Schweiz. Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Mittelschweiz	500.—	
Jugendberatungsstelle Region Baden-Wettingen ..	138 000.—	
Jugend- und Drogenberatungsstelle Kontakt, Brugg	78 000.—	
Drogenberatungsstelle Aarau und Umgebung ...	178 000.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch	4 000.—	645 500.—

2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeindestuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung, der gesunden Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung in engem Zusammenhang stehender Bestrebungen

Kant. Zentralstelle für Obstbau, Landw. Schule Liebegg-Gränichen	10 000.—	
Kant. Erziehungsdepartement (Pausenäpfel)	62 837.35	
CVJM, Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer	9 000.—	81 837.35
		<u>81 837.35</u>
zu übertragen		726 837.35

Übertrag

726 837.35

b) Früherfassung**Förderung von Massnahmen wie Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Programmen für Risikogruppen**

Jugendfürsorge-Vereine der Bezirke	45 000.—	
Jugendberatungsstelle Region Baden-Wettingen .	102 000.—	
Drogenberatungsstelle Aarau und Umgebung . . .	97 000.—	
Jugend- und Drogenberatungsstelle Kontakt, Brugg	77 000.—	321 000.—

c) Behandlung**1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen**

Verein Drogenforum Aargau	8 000.—	
Aarg. Verein für Suchtprobleme (AVS)	2 229 633.50	
Blaues Kreuz	270 000.—	2 507 633.50

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Stiftung Effingerhort (Kernenberg und Hasel) . . .	476 679.70	
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	5 000.—	
Heilsarmee-Männerheim Obstgarten	15 000.—	496 679.70

d) Nachsorge**Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.**

Aarg. Verein für Suchtprobleme (AVS)	410 000.—	
Wohngemeinschaft «Töpferhaus» Aarau	2 000.—	412 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung**1 Unterstützung von Forschung auf dem Gebiet des Alkohol-, Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und Medikamentenmissbrauchs**

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtraucher (SAN)		12 500.—
zu übertragen		4 477 150.55

	Fr.	Fr.
Übertrag		4 477 150.55
2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern		
Schweiz. Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	2 000.—	
Verein Schweizerischer Drogenfachleute	3 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	120 000.—	125 000.—
Total Ausgaben		4 602 150.55
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		1 164 906.15
Gesamtaufwendungen		5 767 056.70

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	764 611.30
Auszahlungen	- 4 602 150.55
Alkoholzehntel 1986/87 - 1988/89	5 716 486.60
Fondsbestand Ende 1989	1 878 947.35

20. Thurgau

Berichte des Finanz-, Forst- und Militärdepartementes vom 30. Juli 1987, 15. April 1988 und 10. März 1989

Total 1985/86 – 1987/88

	Fr.	Fr.
Alkoholzehntel		2 208 832.90
Zweckgebundener Anteil an Vermögensausscheidungen EAV		128 745.40
Total zu verteilen		<u>2 337 578.30</u>

a) Verhütung

1 Unterstützung von Informations- und Erziehungsmassnahmen

Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Ostschweiz	1 500.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Regionalverband Ostschweiz	3 550.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	60 500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	2 250.—	
Schweizer Guttempler IOGT	8 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	5 700.—	
Verein Schweizerischer Drogenfachleute	1 100.—	
Kantonalverband Thurgauischer Abstinentenvereine	36 000.—	
Thurgauischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	242 000.—	
Ostschweizerischer Verband von Fachleuten für Suchtfragen	1 750.—	
Kurs «Nichtrauchen» der Thurg. Beratungsstelle für Tuberkulose- und Langzeitkranke	800.—	
Arbeitsgemeinschaft Tabakmissbrauch AT	5 000.—	
SAN, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, Sektion Ostschweiz	5 000.—	
SAN, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Nichtrauchen, Zürich	2 800.—	375 950.—
zu übertragen		<u>375 950.—</u>

Übertrag

375 950.—

**2 Förderung von Einrichtungen wie Gemeinde-
stuben usw.; Unterstützung der alkoholfreien
Obst- und Traubenverwertung, der gesunden
Ernährung sowie weiterer mit der Verhütung
in engem Zusammenhang stehender Bestre-
bungen**

Alkoholfreies Hotel Blumenstein, Frauenfeld . . .	51 000.—	
Evangelischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	15 000.—	
Thurgauischer katholischer Frauenbund	3 000.—	
Budgetberatungsstelle der thurgauischen Frauen- organisationen	9 000.—	
Arbeiterunion Steckborn (Bibliothek)	700.—	
Sozialhilfe der Caritas Thurgau	5 000.—	
Thurgauisches katholisches Jugendamt	2 000.—	
Arbeiterunion Steckborn (Bibliothek)	700.—	
Thurgauische Beratungsstelle für bäuerliche Obst- verwertung	24 000.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	3 000.—	
GASTA Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit	24 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine Jun- ger Männer CVJM	2 100.—	
Verein Jugend und Freizeit, Frauenfeld	13 000.—	
Jugendtreff Romanshorn	6 000.—	
Jugendtreff Weinfelden	2 000.—	
		<hr/> 160 500.—

b) Früherfassung

**Förderung von Massnahmen wie Betreuung
von Kindern und Jugendlichen aus Familien
mit Abhängigkeitsproblemen sowie von Pro-
grammen für Risikogruppen**

«Infolade», Regionale Informationsstelle für Men- schen mit Suchtproblemen, Hinterthurgau/Wil . .	12 000.—	
Thurgauische Beratungsstelle «Pro Infirmis»	36 000.—	
Blaukreuz-Kinderlager	18 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	30 000.—	
Schulheim Bernrain	30 000.—	
Schulheim Mauren	30 000.—	
Kinderkrippe Amriswil	6 000.—	
Kinderheim Arbon	10 500.—	
		<hr/> zu übertragen 172 500.—
		536 450.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	172 500.—	536 450.—
Kinderheim Frauenfeld	9 000.—	
Kinderheim Kreuzlingen	18 000.—	
Kinderheim Romanshorn	9 000.—	
Kinderheim «Heimetli», Sommeri	6 000.—	
Stiftung für Gebrechliche, Nussbaumen TG	3 000.—	
Stiftung «Friedheim», Weinfelden	39 000.—	
Schulheim Kronbühl SG	6 000.—	
St. Josefsheim, Bremgarten AG	2 000.—	
Stiftung «Wagenerhof», Uster	2 250.—	
Stiftung Bächtelen, Wabern BE	2 000.—	268 750.—

c) Behandlung

1 Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen sowie von ambulanten Betreuung- und Behandlungseinrichtungen

Beratungsstellen für Alkohol- und Drogenprobleme:

– Frauenfeld und Umgebung	130 000.—	
– Bezirke Kreuzlingen/Steckborn	143 000.—	
– Bezirk Münchwilen	68 000.—	
– Region Oberthurgau	133 300.—	
– Arbon	2 000.—	476 300.—

2 Unterstützung von spezialisierten stationären Behandlungseinrichtungen

Beiträge an Aufenthalts- und Behandlungskosten	4 532.—	
Foreklinik Ellikon a/Thur	3 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Mühlhof», Tübach SG	8 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	1 500.—	
Behandlungszentrum «Hirschen», Turbenthal ...	4 500.—	
Therapieheim Kastanienbaum LU	1 000.—	22 532.—

d) Nachsorge

Unterstützung von spezialisierten Nachbetreuungs- und Nachsorgeeinrichtungen für ehemalige Abhängige usw.

Schutzaufsicht und Alkoholfürsorge	120 000.—	
Männerheim Frauenfeld	60 000.—	
zu übertragen	180 000.—	1 304 032.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	180 000.—	1 304 032.—
Männerheim Weinfelden	100 000.—	
Arbeitsheim für Behinderte (Werkstätte), Amriswil	15 000.—	
Kolonie Herdern, Heim- und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	36 000.—	
Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte	20 000.—	351 000.—

e) Forschung, Aus- und Weiterbildung

2 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachleuten und freiwilligen Helfern

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	17 000.—
Total Ausgaben	1 672 032.—
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	665 546.30
Gesamtaufwendungen	2 337 578.30

Fondsabrechnung

Fondsbestand Anfang 1986	197 120.90
Einlagen	665 546.30
Zinsen	74 139.45
Fondsbestand Ende 1988	936 806.65

21. Ticino

Lettera del Dipartimento delle Opere sociali del 18 dicembre 1987, 9 agosto 1988 e 25 luglio 1989

	Fr.	Fr.
Quota dell'utile netto		3 195 551.80
Annualità ripartizione del capitale della RFA (importo vincolato)		186 258.—
Totale disponibile		<u>3 381 809.80</u>

a) Profilassi

1 Sostegno a misure in materia d'informazione e d'educazione

Istituto svizzero di profilassi dell'alcolismo, Losanna	124 000.—	
Società ferrovieri per la sobrietà, Bellinzona	22 800.—	
Associazione maestri conducenti, Mendrisio	2 000.—	
Lega Vita e Salute, Massagno	45 000.—	
Radix, Bellinzona	273 000.—	
Associazione svizzera non fumatori, Lugano	150 000.—	
Sport TV + Cinema contro l'abuso di stupefacenti	10 000.—	
Edizioni Alice, Lugano	7 000.—	
Opuscolo prevenzione malattie larga diffusione .	80 000.—	713 800.—

2 Promovimento di istituzioni, quali ritrovi comuni ecc.; incoraggiamento dell'utilizzazione analcolica della frutta e dell'uva, dell'alimentazione sana e di altre misure in stretta connessione con la profilassi

Lega Leche Svizzera, Cadro	7 700.—	
Croce blu, Sezione Ticino, Locarno	8 000.—	
Commissione militare associazioni cristiane dei giovani, Zurigo	6 000.—	
Atelier di pittura, Chiasso	10 000.—	
Società succo d'uva, Locarno	36 000.—	
Centro giovani, Massagno	10 000.—	
Associazione cultura popolare, Balerna	160 000.—	
Movimento gioventù locarnese	10 000.—	
Centro giovani, Bodio	10 000.—	
Opuscolo alimentazione	31 986.—	
Associazione Tazebau, Locarno	120 000.—	
Gruppo genitori, Locarno	5 000.—	
Valmaggia viva, Cevio	5 000.—	419 686.—

Da riportare

1 133 486.—

	Fr.	Fr.
Riporto		1 133 486.—
b) Rilevamento precoce		
Promovimento di misure, come l'assistenza di ragazzi e giovani bisognosi a causa di problemi di dipendenza nelle famiglie, come pure di programmi per gruppi esposti a rischi		
Casa per donne maltrattate, Lugano	65 000.—	
Attività giovanili (USC, Bellinzona)	27 000.—	
Vacanze giovani, Lugano	10 000.—	
Assistenza infanzia - colonie estive	50 000.—	
Gruppo genitori, Locarno	5 000.—	
Comunità alloggio per giovani	65 000.—	
Pro Juventute, Canobbio	30 000.—	
Centro S. Gottardo, Minusio	50 000.—	
Cemea Ticino	47 500.—	
Dormitorio sleep-in per emarginati, Locarno	100 000.—	
	<hr/>	449 500.—
c) Trattamento		
1 Sostegno a centri specializzati di consultazione come pure a istituzioni di assistenza e di trattamento ambulatorio		
Società ticinese contro l'alcolismo e per l'igiene sociale, Bellinzona	925 000.—	
Il Nucleo, Mendrisio	10 000.—	
	<hr/>	935 000.—
2 Sostegno a stabilimenti specializzati di trattamento stazionario		
Ospedale Neuropsichiatrico (ONC), Mendrisio ..		49 000.—
d) Assistenza successiva		
Sostegno a istituzioni specializzate di trattamento e assistenza successivi, quali stabilimenti di reintegrazione, case di transito, laboratori per ex-etilidipendenti ecc.		
Associazione Andromeda Club, Bellinzona	75 000.—	
Associazione Andromeda Club, Lugano	80 000.—	
Associazione Andromeda Club, Mendrisio	35 000.—	
Associazione Andromeda Club, Locarno	30 000.—	
	<hr/>	220 000.—
Da riportare		2 786 986.—

	Fr.	Fr.
Riporto		2 786 986.—
e) Ricerca, formazione e perfezionamento		
1 Sostegno alla ricerca		
Ricerca epidemiologica reclute	5 000.—	
Fondo Guido Riva	40 000.—	45 000.—
Totale delle spese		2 831 986.—
Attribuzioni al fondo		549 823.80
Totale delle assegnazioni		3 381 809.80
 Movimenti del fondo		
Saldo del fondo al 1° settembre 1986		- 122 480.90
Versamenti		583 691.85
Saldo del fondo al 30 giugno 1989		461 210.95

22. Vaud

Rapport du Conseil d'Etat du 15 octobre 1987, 2 novembre 1988 et 12 octobre 1989

Total 1985/86 à 1987/88

	Fr.	Fr.
Dîme de l'alcool		6 354 437.10
Part de la fortune de la RFA à affecter à des fins déterminées		370 378.80
Total disponible		6 724 815.90

a) Prévention

1 Soutien à des mesures d'information et d'éducation

Fédération vaudoise de prévention de l'alcoolisme	500 000.—	
Conférence romande d'action sociale (CORAS)	12 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme (ISPA), Lausanne	53 000.—	
Club de loisirs de la Policlinique (César-Roux) ..	3 000.—	
Société vaudoise de patronage	14 000.—	
Mouvement de la jeunesse de Suisse romande ..	1 000.—	
Office cantonal antialcoolique (OCA)	200 000.—	
Fondation vaudoise contre l'alcoolisme	461 000.—	
Le CAP, Centre d'aide et de prévention (Association du Levant)	350 000.—	
AT-Tabagisme	9 000.—	
Groupe des non-fumeurs actifs (GNFA)	5 000.—	
Association suisse des non-fumeurs (ASN)	10 000.—	
Association privée de prophylaxie de l'alcoolisme (APPA)	140 000.—	
Fondation Les Oliviers, Lausanne	15 000.—	
Ligue de la santé	25 000.—	1 798 000.—

2 Encouragement à des institutions, telles que foyers d'accueil etc.; promotions de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins, de l'alimentation saine ainsi que d'autres mesures liées étroitement à la prophylaxie

Policlinique médicale	17 000.—	
Centre romand de pasteurisation	12 000.—	
Action «Une pomme à la récréation»	45 549.—	
Home «La Résidence», Lausanne	66 000.—	
Home féminin de l'Armée du salut	10 000.—	
Centre «Le Clodo», Vevey	60 000.—	210 549.—

A reporter

2 008 549.—

b) Dépistage précoce

Encouragement à des mesures, telles que assistance à des enfants et des jeunes gens issus de familles ayant des problèmes de dépendance, ou à des programmes pour des groupes exposés à des risques

Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	5 000.—	
Société vaudoise de patronage	18 000.—	
Office cantonal antialcoolique	900 000.—	923 000.—

c) Traitement

1 Soutien à des services de consultation spécialisés pour le traitement ambulatoire

Office cantonal antialcoolique	488 500.—	
Fondation vaudoise contre l'alcoolisme	880 000.—	
Association privée de prophylaxie de l'alcoolisme, Vevey (APPA)	150 000.—	1 518 500.—

2 Soutien à des établissements spécialisés pour le traitement résidentiel

Association privée de prophylaxie de l'alcoolisme, Vevey	610 000.—	
Clinique du Vallon, Lausanne	200 000.—	
Fondation «Les Oliviers»	80 000.—	
Le Levant (CAP)	497 034.—	1 387 034.—

d) Postcure

Soutien à des institutions spécialisées dans l'assistance, la réintégration socio-professionnelle et la réintégration sociale

Atelier Caritas, Vaud	30 000.—	
Foyer de l'Estérelle, Vevey (APPA)	150 000.—	
Le Levant (La Pichollette)	414 000.—	
Foyer de l'Epi	30 000.—	624 000.—

A reporter		6 461 083.—
------------	--	-------------

Fr.

Fr.

Report

6 461 083.—

**e) Recherche, formation et formation
continue**

1 Soutien à la recherche

Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lau-
sanne 53 000.—

2 Encouragement à la formation

Revue «Psychotropes»	3 000.—	
Conseil international sur les problèmes de l'alcoo- lisme et les toxicomanies	17 000.—	
GREAT, Groupement romand d'études sur l'al- coolisme et les toxicomanies	61 000.—	
Fonds de recherche du Centre psycho-social (CPS), pour formation de candidats au doctorat .	1 000.—	
Office cantonal antialcoolique	120 000.—	202 000.—
Total des dépenses		6 716 083.—
Versements au fonds/prélèvements		8 732.90
Total des affectations		6 724 815.90

Mouvements du fonds

Etat du fonds au début de 1986	489 907.20
Versements	123 032.25
Prélèvements	- 94 441.70
Intérêts	63 495.25
Etat du fonds à la fin de 1988	581 993.—

23. Valais

Rapport du Département des finances du 17 septembre 1987, 1^{er} septembre 1988 et 3 octobre 1989

Total 1985/86 à 1987/88

	Fr.	Fr.
Dîme de l'alcool		2 628 402.40
Part de la fortune de la RFA à affecter à des fins déterminées		153 200.60
Total disponible		<u>2 781 603.—</u>

a) Prévention

1 Soutien à des mesures d'information

Société valaisanne de la Croix d'Or	90 000.—	
Croix d'Or Romande (Revue Contacts)	3 000.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	2 000.—	
ISPA, Institut suisse de prophylaxie de l'alcool- isme, Lausanne	75 000.—	
Association valaisanne des conducteurs motorisés abstinents, Sion	3 000.—	
Coras, Conférence romande de l'action sociale, Lausanne	3 000.—	176 000.—

2 Encouragement à des institutions, telles que foyers d'accueil etc.; promotions de l'utilisa- tion non alcoolique des fruits et des raisins, de l'alimentation saine ainsi que d'autres mesures liées étroitement à la prophylaxie

Foyer Saint-Paul, Sion	1 000.—	
Ligue valaisanne contre les toxicomanies, Sion ..	1 150 000.—	
Home pour jeunes filles, Sion	3 500.—	
Home pour jeunes filles, Sierre	3 500.—	
Paulusheim, Visp	3 500.—	
Action «pommes de récréation»	13 342.85	
Ecole ménagère de Châteauneuf (achat de maté- riel pour la pasteurisation de jus de fruits)	5 495.30	1 180 338.15
		<u>1 356 338.15</u>

A reporter

Fr.

Fr.

Report

1 356 338.15

b) Dépistage précoce

Encouragement à des mesures, telles que assistance à des enfants et des jeunes gens issus de familles ayant des problèmes de dépendance, ou à des programmes pour des groupes exposés à des risques

Pouponnière valaisanne, Sion	6 000.—	
Association valaisanne en faveur des handicapés physiques et mentaux	45 000.—	
Oberwalliser Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher, Brig	7 500.—	
Service social pour mères célibataires, Sion	13 000.—	
Kinderdorf St-Antonius, Leuk-Susten	15 000.—	
Schweiz. Invalidenverband, Sektion Oberwallis, Brig	2 000.—	88 500.—

c) Traitement**1 Soutien à des services de consultation spécialisés pour le traitement ambulatoire**

Main tendue valaisanne, Sion	19 500.—	
Association valaisanne de consultations conjugales, Sion	12 000.—	31 500.—

2 Soutien à des établissements spécialisés pour le traitement résidentiel

Ligue valaisanne contre les toxicomanies, Sion ..		1 160 000.—
---	--	-------------

e) Recherche, formation et formation continue**2 Encouragement à la formation**

IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für Soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich		12 000.—
Total des dépenses		2 648 338.15
Versements au fonds		133 264.85
Total des affectations		2 781 603.—

Mouvements du fonds

Etat du fonds au début de 1986	2 069.80
Versements	142 506.55
Remboursement «Home pour jeunes filles», Mar- tigny	950.—
Etat du fonds à la fin de 1988	145 526.35

24. Neuchâtel

Rapport du 25 novembre 1987, 6 juillet 1988 et 9 octobre 1989	Total 1985/86 à 1987/88	
	Fr.	Fr.
Dîme de l'alcool		1 903 253.40
Part de la fortune de la RFA à affecter à des fins déterminées		110 934.20
Total disponible		<u>2 014 187.60</u>

a) Prévention

1 Soutien à des mesures d'information et d'édu- cation

Service médico-social, Neuchâtel	64 623.15	
Croix-Bleue neuchâteloise, Comité cantonal, Neu- châtel	180 000.—	
«ISPA», Institut suisse de prophylaxie de l'alcool- isme, Lausanne	55 000.—	
Association suisse des cheminots pour la sobriété «SVEN», région romande, Genève	1 500.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes, Neuchâtel .	1 000.—	
Association neuchâteloise pour l'éducation anti- alcoolique «ANEA», Neuchâtel	3 000.—	
Conférence romande de l'action sociale «CORAS», Lausanne	3 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies «GREAT», Malleray	8 000.—	
Association neuchâteloise pour une jeunesse saine (ANJS), Neuchâtel	3 000.—	
L'Espoir neuchâtelois, Neuchâtel	5 000.—	
Groupe SIDA, Neuchâtel, pour prévention de la toxicomanie	15 000.—	
Ligue contre la tuberculose et les maladies pulmo- naires,		
– district de la Chaux-de-Fonds	4 000.—	
– district de Neuchâtel	3 200.—	346 323.15
		<hr/>
A reporter		346 323.15

	Fr.	Fr.
Report		346 323.15
2 Encouragement à des institutions, telles que foyers d'accueil etc.; promotions de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins, de l'alimentation saine ainsi que d'autres mesures liées étroitement à la prophylaxie		
Département de l'Instruction publique du canton de Neuchâtel «action pommes à la récréation» ..	46 713.—	
Station cantonale d'arboriculture et d'horticulture, Cernier	20 000.—	
Service de soins infirmiers à domicile (cours d'alimentation)	1 500.—	68 213.—
c) Traitement		
1 Soutien à des services de consultation spécialisés pour le traitement ambulatoire		
Service médico-social		22 854.10
d) Postcure		
Soutien à des institutions spécialisées dans l'assistance, la réintégration socio-professionnelle et la réintégration sociale		
Service médico-social, Neuchâtel		8 183.—
e) Recherche, formation et formation continue		
1 Soutien à la recherche		
«ISPA», Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	13 300.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies (GREAT), Lausanne	24 000.—	
Service médico-social, Neuchâtel	3 000.—	40 300.—
Total des dépenses		485 873.25
Versements au fonds		1 528 314.35
Total des affectations		2 014 187.60

Fr.

Mouvements du fonds

Etat du fonds au début de 1986	- 982 524.65
Versements	<u>1 553 054.60</u>
Etat du fonds à la fin de 1988	570 529.95

25. Genève

Rapport du Conseil d'Etat du 9 septembre 1987, 12 octobre 1988 et 11 octobre 1989	Total 1985/86 à 1987/88	
	Fr.	Fr.
Dîme de l'alcool		4 194 733.40
Part de la fortune de la RFA à affecter à des fins déterminées		244 496.80
Total disponible		<u>4 439 230.20</u>

a) Prévention

1 Soutien à des mesures d'information et d'éducation

Fédération genevoise de prévention de l'alcoolisme	817 334.85	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme (ISPA)	30 000.—	
Campagne anti-tabac	<u>60 000.—</u>	907 334.85

2 Encouragement à des institutions, telles que foyers d'accueil etc.; promotions de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins, de l'alimentation saine ainsi que d'autres mesures liées étroitement à la prophylaxie

Centre Alco-Aide	40 000.—	
Porte Ouverte	305 000.—	
Fondation officielle de la jeunesse	30 000.—	
Alcooliques anonymes, loyer	<u>8 971.75</u>	383 971.75

b) Dépistage précoce

Encouragement à des mesures, telles que assistance à des enfants et des jeunes gens issus de familles ayant des problèmes de dépendance, ou à des programmes pour des groupes exposés à des risques

Société d'abstinence pour la jeunesse «L'Espoir»		<u>60 000.—</u>
A reporter		1 351 306.60

	Fr.	Fr.
Report		1 351 306.60
c) Traitement		
1 Soutien à des services de consultation spécialisés pour le traitement ambulatoire		
Centre Revilliod – Centre psycho-social universitaire		900 000.—
2 Soutien à des établissements spécialisés pour le traitement résidentiel		
Hospice général	1 430 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	6 000.—	1 436 000.—
	<hr/>	
d) Postcure		
Soutien à des institutions spécialisées dans l'assistance, la réintégration socio-professionnelle et la réintégration sociale		
Service d'action sociale pour alcooliques	65 000.—	
Armée du salut	55 000.—	
Fanfare de la Croix-Bleue	12 000.—	
Département de justice et police pour l'internement d'anciens alcooliques	283 230.20	415 230.20
	<hr/>	
e) Recherche, formation et formation continue		
1 Soutien à la recherche		
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, (ISPA)		30 000.—
2 Encouragement à la formation		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies (GREAT)		27 000.—
		<hr/>
Total des dépenses		4 159 536.80
Versement au fonds		279 693.40
		<hr/>
Total des affectations		4 439 230.20
		<hr/>

Fr.

Mouvements du fonds

Etat du fonds au début de 1986	5 430.80
Versements	<u>279 693.40</u>
Etat du fonds à la fin de 1988	285 124.20

26. Jura

Rapport du Gouvernement du 10 mars 1987, 19 avril 1988 et 28 avril 1989	Total 1985/86 à 1987/88	
	Fr.	Fr.
Dîme de l'alcool		780 996.30
Part de la fortune de la RFA		45 521.60
Total disponible		826 517.90

a) Prévention

1 Soutien à des mesures d'information et d'éducation

Achat «Bar Ouvert»	16 619.10	
Service cantonal de l'aide sociale	133 209.65	
Alcooliques Anonymes (organisation de camps) .	4 270.—	154 098.75

c) Traitement

1 Soutien à des services de consultation spécialisés pour le traitement ambulatoire

Service cantonal de l'aide sociale	256 660.80	
Alcooliques Anonymes	2 066.50	
Hôpital régional de Delémont	1 123.95	259 851.25

e) Recherche, formation et formation continue

1 Soutien à la recherche

Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	6 228.90
--	----------

2 Encouragement à la formation

GREAT, Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies	9 825.—
Total des dépenses	430 003.90
Versements au fonds	812 827.20
Total des affectations	1 242 831.10

Fr.

Mouvements du fonds

Etat du fonds au début de 1986	55 924.20
Versements	814 309.10
Remboursement du prêt consenti en 1982 pour la construction d'un pressoir à fruits à Réclère	12 000.—
Intérêts	8 103.85
Etat du fonds à la fin de 1988	890 337.15

**93. Bericht über den Anteil der Kantone am Reinertrag der Eidgenössischen
Alkoholverwaltung (Alkoholzehntel) Berichte der Kantone - über die Verwendung der
ihnen zur Bekämpfung des Alkoholismus, des Suchtmittel-, Betäubungsmittel- und
Medikamentenmis...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	90.043
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.07.1990
Date	
Data	
Seite	1305-1395
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 494

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.